



Halsbrücker Anzeiger



OT Conradsdorf, Erlicht, Falkenberg, Haida, Halsbrücke, Hetzdorf,
Krummenhennersdorf, Niederschöna, Oberschaar, Tuttendorf

Jahrgang 2020

Donnerstag, 20. Februar 2020

Nr. 2

Babyempfang 2020 - Jahrgang 2019



Das Jahr 2019 hielt für die Gemeinde Halsbrücke einen kleinen Babyboom bereit.

Es kamen in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 49 Babys zur Welt, davon 27 Mädchen und 22 Jungen.

Und so feierten wir am 27. Januar 2020 unseren alljährlichen Babyempfang.

Der Bürgermeister Herr Beger begrüßte erfreut die zahlreich erschienenen kleinen Erdenbürger sowie auch deren Eltern und wünschte ihnen für diesen neuen Lebensabschnitt „Alles Gute“!

Unter Teilnahme der Leiterinnen unserer Kindertageseinrichtungen des Kinderschutzbund Freiberg e. V. und Kinderland am Tharandter Wald e. V., wurden stellvertretend durch Frau Skovgaard-Sörensen Glückwünsche übermittelt und gleichzeitig eine kleine Aufmerksamkeit den Eltern und Kindern überreicht.

Zur Freude aller, hatten wir auch wieder einen großen Überraschungsgast – „Der blaue Elefant“.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto saß man bei Kaffee und Kuchen zusammen, unterhielt sich, tauschte Erfahrungen aus oder beantwortete eventuelle Fragen.

Abschließend möchten wir uns bei allen Gästen für ihr Kommen bedanken und hoffen, dass wir noch viele Empfänge dieser Art ausrichten dürfen.

gez. M. Findeisen
Soziales

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates Halsbrücke vom 06.02.2020

- öffentliche Sitzung -

Beschluss Nr.: 01/02/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Berufung von

Kamerad André Weiß zum stellvertretenden Gemeindeführer

der Gemeindefeuerwehr Halsbrücke bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl im Jahr 2021.

Beschluss Nr.: 02/02/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Wahl von

Kamerad Heiko Engelmann zum Ortswehrleiter und Kamerad Mirko Schreiber zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Krummenhennersdorf bis zur nächsten turnusmäßigen Wahl im Jahr 2025.

Beschluss Nr.: 03/02/20

Der Gemeinderat Halsbrücke ermächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe der Bauleistung für das Los 8 - Trockenbauarbeiten zur „Erweiterung der Oberschule Halsbrücke“ entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Förderrahmenbedingungen und der VOB.

Beschluss Nr.: 04/02/20

Der Gemeinderat Halsbrücke ermächtigt den Bürgermeister mit der Vergabe der Bauleistung „Gestaltung Neue Mitte Hetzdorf“ entsprechend geprüfter Angebotspreise und dem Vergabevorschlag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Die Vergabe erfolgt unter Beachtung der Förderrahmenbedingungen und der VOB. Zur Finanzierung erfolgt eine Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2019.

Beschluss Nr.: 05/02/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 02.12.2019 und der bewilligten Landesfördermittel die Vergabe von Ingenieur- und Beratungsleistungen für die ingenieurtechnisch-organisatorische Begleitung des Infra-strukturprojektes „Breitbandausbau in der Gemeinde Halsbrücke“ im Projektzeitraum 2020 – 2022 auf Basis des Zuwendungsbescheides vom 17.12.2019 an die FibreHolding GmbH, Tzschirnerplatz 3 - 5, 01067 Dresden.

Beschluss Nr.: 06/02/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Vergabe von Ingenieur- und Beratungsleistungen für die ingenieurtechnisch-organisatorische Begleitung zur Umsetzung des „Digitalpaktes Schule in Sachsen“ in der Oberschule Halsbrücke auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 02.12.2019 an die SDC Sachsen Digital Consulting GmbH, Tzschirnerplatz 3 - 5, 01067 Dresden.

Beschluss Nr.: 07/02/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Vergabe von Ingenieur- und Beratungsleistungen für die ingenieurtechnisch-organisatorische Begleitung zur Umsetzung des „Digitalpaktes Schule in Sachsen“ in der Grundschule Halsbrücke auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 02.12.2019 an die SDC Sachsen Digital Consulting GmbH, Tzschirnerplatz 3 - 5, 01067 Dresden.

Beschluss Nr.: 08/02/20

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke bestätigt die Vergabe von Ingenieur- und Beratungsleistungen für die ingenieurtechnisch-organisatorische Begleitung zur Umsetzung des „Digitalpaktes Schule in Sachsen“ in der Grundschule Niederschöna auf Basis des vorliegenden Angebotes vom 02.12.2019 an die

SDC Sachsen Digital Consulting GmbH, Tzschirnerplatz 3 - 5, 01067 Dresden.

Beschluss Nr.: 09/02/20

Der Gemeinderat Halsbrücke bestätigt für den Zeitraum Mai bis Dezember 2019 die Annahme von 11 Geldspenden (2.060,00 EUR) und 3 Sachspenden (460,67 EUR) in Höhe von gesamt 2.520,67 EUR.



A. Beger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Halsbrücke für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat Halsbrücke hat entsprechend § 74 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) am 05.12.2019 mit Beschluss Nr. 45/12/19 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen.

Das Landratsamt Mittelsachsen als zuständige Kommunalaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 08.01.2020 die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses hinsichtlich des Haushaltsausgleichs der Haushaltssatzung 2020 rechtsaufsichtlich bestätigt.

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung tritt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 in Kraft.

Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2020 mit Anlagen gemäß § 76 SächsGemO liegen in der Zeit vom

24.02.2020 – 03.03.2020

im

Rathaus Halsbrücke

- Finanzverwaltung -

Am Ernst-Thälmann-Heim 1

09633 Halsbrücke

öffentlich zur Einsichtnahme zu folgenden Dienstzeiten aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Halsbrücke, den 27.01.2020



A. Beger
Bürgermeister



Haushaltssatzung**Beschluss 05.12.2019****Gemeinde Halsbrücke für das Haushaltsjahr 2020**

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 05.12.2019 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.821.104,00	EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	10.354.420,00	EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-533.316,00	EUR

Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	30.000,00	EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00	EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	30.000,00	EUR

Gesamtergebnis auf	-503.316,00	EUR
--------------------	-------------	-----

Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00	EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00	EUR

veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-503.316,00	EUR
-----------------------------------	-------------	-----

im Finanzhaushalt mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	9.214.654,00	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	8.795.285,00	EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	419.369,00	EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.070.415,00	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.103.825,00	EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-3.033.410,00	EUR

Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00	EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.500,00	EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-16.500,00	EUR

Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-2.630.541,00	EUR
-------------------------------------------------------------------	---------------	-----

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, 2.050.000,00 EUR
der zur rechtzeitigen Leistung von
Auszahlungen in Anspruch genom-
men werden darf, wird auf
festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt
für die land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Grundsteuer A) auf 300 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 390 v.H.
Gewerbsteuer auf 380 v.H.

§ 6

Weitere Festsetzungen: Instandhaltungen/Instandsetzungen
sind ab einem Betrag von 2.000 € wesentlich und im Ergebnis-
haushalt anzusetzen.

Investitionen sind ab einem Betrag von 10.000 € wesentlich
und im Finanzhaushalt anzusetzen

Gemeinde Halsbrücke, den 27.01.2020



A. Beger
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter
Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächs-
GemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekannt-
machung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Ge-
nehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung ver-
letzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 Sächs-
GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstan-
det hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegen-
über der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachver-
haltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich
geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht
worden, so kann auch nach der in Satz 1 SächsGemO genann-
ten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die
Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntma-
chung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltend-
machung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschrif-
ten und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Halsbrücke, den 27.01.2020



A. Beger
Bürgermeister



Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Mitteilung an alle Hundehalter/innen der Gemeinde Halsbrücke

Die Gemeindeverwaltung Halsbrücke verschickt in den nächs-
ten Wochen für alle Hundebesitzer/innen neue Hundesteuer-
bescheide, die sowohl für das laufende als auch für kommende
Jahre gültig sind.

Gleichzeitig erhalten sie für jeden in der Gemeinde angemelde-
ten Hund eine neue (blaue, runde) Hundemarke, die ebenfalls
solange gültig bleibt bis die Gemeinde neue Hundekennzei-
chen vergibt.

Die roten achteckigen Hundemarken verlieren mit der Zustel-
lung der neuen Kennzeichen ihre Gültigkeit. Sollte ein Hun-
dehalter/eine Hundehalterin bis Ende März 2020 für seinen
angemeldeten Hund kein neues Kennzeichen erhalten haben,
dann melden Sie sich bitte in der Finanzverwaltung/Sachge-
biet Steuern.

**Gleichzeitig weisen wir nochmals daraufhin, dass alle im
Gemeindegebiet gehaltenen, mehr als drei Monate alten
Hunde der Besteuerung unterliegen und entsprechend
der Hundesteuersatzung in der Gemeinde Halsbrücke an-
zumelden sind. Wer dieser Meldepflicht nicht nachkommt,
begeht laut § 14 der Hundesteuersatzung eine Ordnungs-
widrigkeit und kann mit einer Geldstrafe belangt werden.**

A. Zimmer
Leiterin Finanzverwaltung

R. Gerlach
Leiter Bau- u. Hauptamt

Anzeige

Die Gemeindeverwaltung informiert

Ein bekannter mobiler Verkaufswagen mit Fleisch- und
Wurstwaren macht ab Februar 2020 bis auf Widerruf jeden
Freitag im Gemeindegebiet wie folgt halt:

Hetzdorf Stellplatz Ortszentrum ggü. Mehrzweckhalle	10:15 Uhr – 10:45 Uhr
Schulberg 1	10:50 Uhr – 10:55 Uhr
Niederschöna Buswendestelle ggü. Feuerwehr	11:00 Uhr – 11:20 Uhr
Falkenberg Bäckerplatz Nähe Dorfstraße 8	11:25 Uhr – 11:45 Uhr 11:50 Uhr – 12:00 Uhr
Conradsdorf Alte Dresdner Str. 50	12:05 Uhr – 12:20 Uhr
Halsbrücke Geschwister-Scholl-Str. 17	12:30 Uhr – 13:00 Uhr
Parkplatz ehem. Simmel	13:05 Uhr – 13:20 Uhr
Straße der Jugend	13:25 Uhr – 13:40 Uhr

gez. A. Beger

Information zum Breitbandausbau Gemeinde Halsbrücke

Wie bereits mehrfach informiert, wird in unserer Gemeinde die Breitbandversorgung im Rahmen der Breitbandförderung des Bundes und des Landes Sachsen in bisher unterversorgten Gebieten der Gemeinde Halsbrücke ab 2020 bis voraussichtlich 2022 mit einem Glasfasernetz ausgebaut.

Grundlage der Förderung stellen die Ergebnisse eines Markterkundungsverfahrens 2017 zur Ermittlung der Ausbaubereiche (Karte) dar. Hier werden klar die Grenzen eines geförderten Ausbaus und bereits mit Übertragungsraten von >30 Mbit/s versorgter Gebiete dargestellt.

Dieses neue Netz stellt eine Ergänzung der bestehenden Telekommunikationsverbindungen dar und ist für zukunftsfähige Übertragungsraten einer Gigabit-Gesellschaft ausgelegt.

Im Ausschreibungsverfahren konnte der Auftrag dazu an die Telekom Deutschland GmbH vergeben und ein Vertrag abgeschlossen werden.

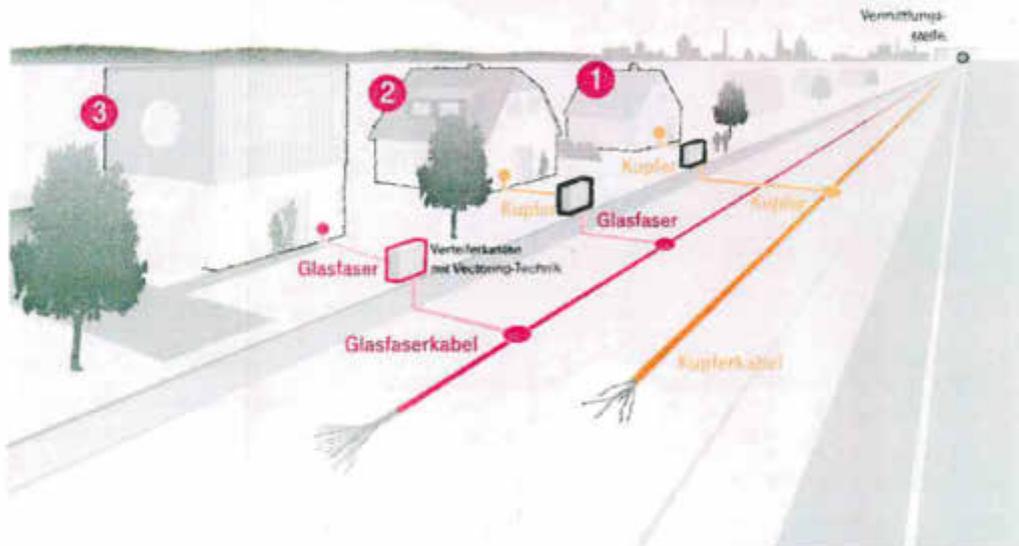
Dieser ermöglicht es, dass die betroffenen Grundstückseigentümer ihr Gebäude an das Glasfasernetz der Telekom Deutschland anschließen lassen können.

EINFACH BLITZSCHNELL VIA GLASFASER DATEN HERUNTERLADEN MIT BIS ZU 1.000 MBIT/S

Das neue Glasfasernetz (FTTH) der Telekom bringt megaschnelles Internet in jede Wohnung: Wird die Kupferleitung durch Glasfaserkabel ersetzt, sind Bandbreiten von bis zu 1.000 MBit/s im Download möglich.

SCHNELL, SCHNELLER, GLASFASER

„Fiber to the Home“ (FTTH) verbindet Wohnung und Haus in rasender Geschwindigkeit mit dem Internet.



- 1 DSL, DER KLASSIKER**
mit Leitungen aus Kupfer
- Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Kupferkabel verbunden.
 - Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause.

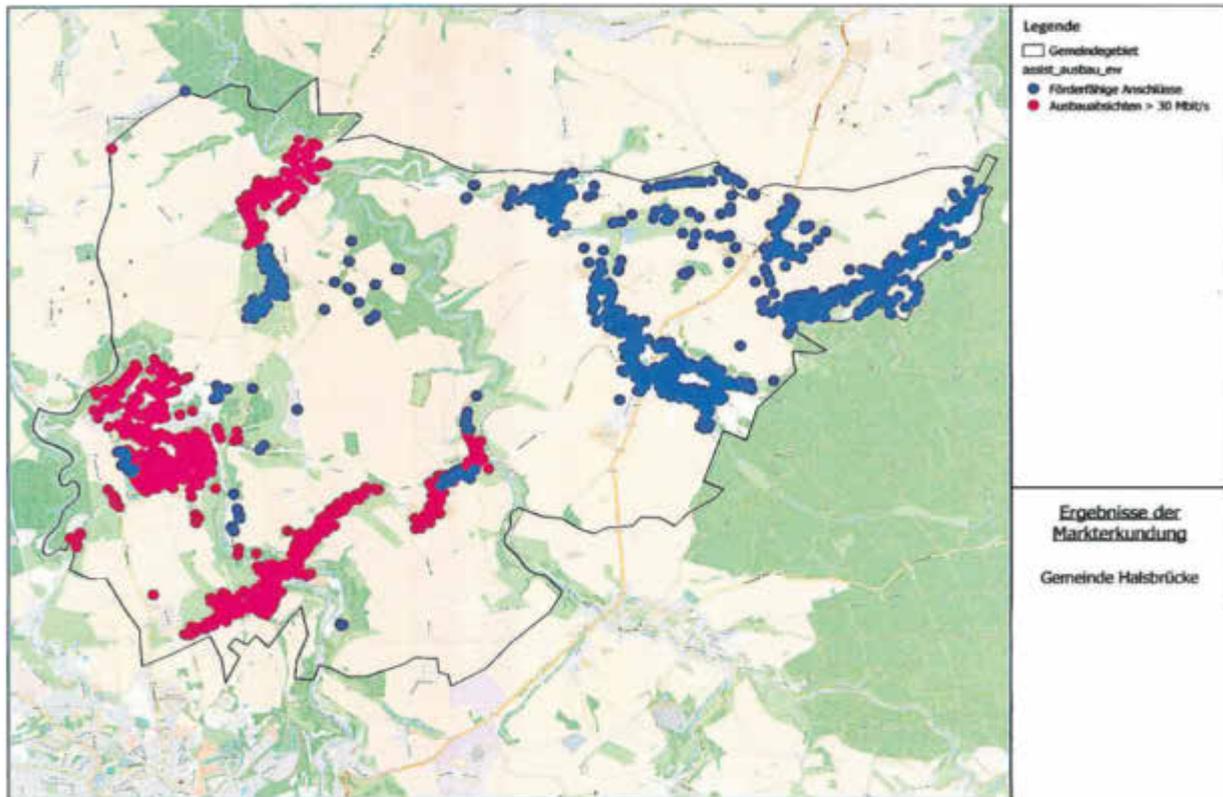


- 2 VDSL, DER TURBO**
bringt Kupfer auf Hochtouren
- Vermittlungsstelle und Verteilerkasten sind per Glasfaser verbunden.
 - Vom Verteilerkasten geht's per Kupfer weiter bis nach Hause.



- 3 FTTH, GLASFASER BIS IN DIE WOHNUNG**
Highspeed ohne Limit
- Durchgängig Glasfaser – von der Vermittlungsstelle über den Verteilerkasten bis nach Hause





Betroffene im Rahmen dieser Ausbauförderung sind im Wesentlichen die zu Wohn- und Gewerbebezwecken bebauten Grundstücke in den Ortsteilen Niederschöna, Oberschaar, Hetzdorf, Erlicht, Haida sowie in Teilen von Krummenhennersdorf und Falkenberg. In den nicht genannten Ortsteilen fand bereits ein Eigenausbau der Telekom statt und es liegen buchbare Angebote mit mind. 30 Mbit/s Übertragungsgeschwindigkeit vor. In den nächsten Tagen werden jedem Eigentümer eines betroffenen Grundstückes im Ausbaugebiet schriftlich Informations- und Vertragsunterlagen zugestellt. Mitte März findet eine Eigentü-

merversammlung in der Freizeithalle Hetzdorf statt. Danach erfolgt die Auswertung der Bedarfsmeldung und detaillierte Planung der Ausbauabschnitte. Über den tatsächlichen Baubeginn und die Ansprechpartner werden wir aktuell informieren.

A. Beger
Bürgermeister

Bücherzellen in Halsbrücke und Hetzdorf



Fast zwei Jahre ist es her, dass wir unsere Bücherschränke in Halsbrücke und Hetzdorf aufgestellt haben. Wir freuen uns sehr, dass sich dieses Angebot in den beiden Ortsteilen so gut etabliert ist und regelmäßig von den Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird. Leider kommt es auch immer wieder zu Negativbeispielen, wie die aktuellen Fotos der Halsbrücker Bücherzelle zeigen. Um dauerhaft dieses Angebot ermöglichen zu

können, möchten wir noch einmal auf die ordnungsgemäße Benutzung hinweisen. Sobald alle Regale vollgestellt sind, ist von weiteren Bücherablagerungen abzusehen. Die Bücher sollen nur einreihig und mit dem Buchrücken nach vorn aufgestellt werden. Es ist nicht erwünscht, die Bücher auf dem Fußboden abzustellen. Wir bitten um Beachtung und wünschen weiterhin viel Spaß beim Schmökern.

gez. Jeanette Göhler
Haupt- und Bauamt



Der Bürgerpolizist informiert

Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Halsbrücke,

zunächst möchte ich Ihnen ein gesundes neues Jahr wünschen. Winter und kein Schnee - das ist schon merkwürdig und ungewohnt. Die relativ milden Temperaturen verleiten schon zum „normalen Fahren“. Trotzdem sollte jeder Fahrzeugführer daran denken, dass gerade in den Morgenstunden Frost herrschen kann. Die Straßen sind gerade in unserem ländlichen Raum teilweise an den Fahrbahnrändern vereist. Ich möchte Sie bitten, auch im Hinblick auf die Winterferien, an den Schulen besonders vorsichtig und vorausschauend zu fahren, um Verkehrsunfälle zu vermeiden. Halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeiten ein. Achten Sie auf Fußgänger am Fahrbahnrand. Dies gilt besonders bei Kindern und Senioren. Der Winter ist noch nicht vorbei und eine „Hucke“ Schnee, verbunden mit Schneeglätte, kommt bestimmt noch. Nicht immer können alle Straßen sofort so gesalzen werden, dass sich kein Eis oder Schnee mehr auf der Fahrbahn befindet.

Ich möchte gern noch einmal ein anderes Thema ansprechen: Noch immer kommt es vereinzelt im Gebiet zu Betrugsanrufen von falschen Enkeln oder falschen Polizisten. Seien Sie bei Ihnen unbekanntem oder unterdrücktem Rufnummern vorsichtig, lassen Sie sich von fremden Anrufern nicht in lange Gespräche verwickeln, deren Ergebnis dann ein angeblicher Vertrag oder Ähnliches ist. Haben Sie wirklich Enkel? Fragen Sie ruhig nach persönlichen Begebenheiten wie zum Beispiel, wann denn genau der letzte Besuch von Ihnen bei ihm/ ihr war oder wer genau alles beim letzten Familienfest dabei war. Und denken Sie daran, die Polizei wird nie von Ihnen Schmuck, Gold oder Geld abholen, um es zu verwahren.

Ein Merkblatt zu diesem Thema werde ich weiterhin in der Gemeindeverwaltung auslegen.

Kommen Sie sicher und gesund durch die Kälte.

Ihr Bürgerpolizist
Jens Modrzynski
Polizeihauptmeister

**Ev. Kindereinrichtung
Dittmannsdorf
Siedlungsstraße 2
09629 Dittmannsdorf
037324/6868**



Ausschreibung Erzieherstellen der Ev. Kindereinrichtung Dittmannsdorf

Die ev.-luth. Kirchgemeinde Reinsberg sucht ab März 2020 für den Krippenbereich und ab Juli 2020 für den Kindergartenbereich ihrer Kindertageseinrichtung in Dittmannsdorf zwei staatlich anerkannte Erzieher/innen. Die Stellen sind unbefristet zu besetzen und der Umfang beträgt 25 – 40 Wochenstunden.

In der Kindertageseinrichtung werden 64 Kinder betreut, davon 14 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren.

Wir sind ein Kindergarten in kirchgemeindlicher Trägerschaft. Unsere pädagogische Arbeit legt besonderen Wert auf die Vermittlung christlicher Werte und Bräuche, die anhand des kirchlichen Jahreskreises entfaltet werden.

Als ‚Kindergarten im Dorf‘ nutzen wir die uns umgebende Natur und sind in unserer Arbeit auch auf das dörfliche Leben bezogen.

Wir erwarten:

- einen Berufsabschluss als staatlich anerkannter Erzieher/in oder Sozialpädagoge/in oder Kindheitspädagoge /in oder Heilerziehungspfleger/in oder Heilpädagoge/in
- die Mitgliedschaft in einer zur Arbeitsgemeinschaft der christlichen Kirchen gehörenden Kirche (www.oekumene-ack.de) ist wünschenswert, aber nicht Voraussetzung
- das religionspädagogische Konzept muss mitgetragen und umgesetzt werden
- Freude am liebevollen Umgang mit Kindern
- Fähigkeit zur Arbeit und Kommunikation im Team
- die Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung, auch religionspädagogischer Art

Die Vergütung erfolgt nach der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Evangelischen-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KDVO).

Weitere Auskunft erteilen die Leiterin, Frau Nicole Elz (037324 6868), Frau Pfarrerin Dr. Reglitz (035242 669937) oder André Grosa, Kirchenvorstandsvorsitzender (037324 82149).

Bewerbung mit Lebenslauf und beglaubigten Zeugniskopien sind ab sofort an den Kirchenvorstand der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Reinsberg, Kirchgasse 6, 09629 Reinsberg zu richten.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in der Ev. Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinsberg

In der Ev. Kindereinrichtung Dittmannsdorf werden 50 Kinder im Alter von 3 Jahr bis zum Schuleintritt in drei altersgemischten Gruppen und 14 Krippenkinder betreut. Wir arbeiten gruppenübergreifend und projektorientiert und binden in unsere tägliche Arbeit die Traditionen, Werte und Feste des christlichen Glaubens ein. Unser Team besteht aus 8 pädagogischen Mitarbeiterinnen und 2 Mitarbeiter/in im hauswirtschaftlich - technischen Bereich.

Sie unterstützen...

- ... die Erzieherinnen bei der pädagogischen Arbeit und die Kinder bei Tätigkeiten des täglichen Bedarfs, wie An-/ Ausziehen, Körperpflege, den Mahlzeiten
- ... sowohl im Krippen- als auch im Kindergartenbereich
- ... aber auch im hauswirtschaftlichen Bereich bei der Vor- und Nachbereitung der Mahlzeiten oder bei der Einrichtungs- pflege, sowie bei Pflegearbeiten auf und um dem Gelände der Einrichtung

Sie haben die Möglichkeit...

- ... eigene kleine Projekte unter Anleitung zu planen, durchzuführen und zu dokumentieren
- ... verschiedene Bildungsangebote zu begleiten
- ... individuelle Verhaltensweisen zu beobachten und pädagogische Prozesse mitzugestalten

Sie erhalten...

- ... vielfältige Einblicke in die Arbeit mit Kindern
- ... interessante Blicke „über den Tellerrand“ während Bildungsveranstaltungen
- ... Taschengeld, Unterkunfts- und Verpflegungsgeld
- ... Sozialversicherungsleistungen

... 24 Tage Urlaub

... Vergünstigungen, bspw. für Dauerkarten in öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Einsatz erfolgt von Montag bis Freitag - für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre mit 40 Stunden pro Woche.

Kontakt über:

Diakonisches Werk Sachsen

Freiwilligendienst

Obere Bergstr. 1, 01445 Radebeul

Telefon: 0351 8315131

Email: freiwilligendienst@diakonie-sachsen.de

Internet: www.mensch-einfach-machen.de



GEOPARK Sachsens Mitte

sucht

„Bundesfreiwilligendienstler“

Seit Ende letzten Jahres ist der GEOPARK Sachsens Mitte mit Sitz in Dorfhain anerkannte Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst. Eine der Kernkompetenzen unserer Einrichtung ist die Umweltbildung. Im Rahmen der Entwicklungskonzeption wurde dafür ein geodidaktisches und pädagogisches Rahmenkonzept entwickelt. Der pädagogische Ansatz umfasst Wissensvermittlung im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Kernelemente der Arbeit im Geopark sind der Geotopschutz und die Weiterentwicklung des Geotourismus. Die Entwicklung sogenannter GEO-Portale und GEO-Infopunkte bilden den Schwerpunkt unserer Arbeit in Kooperationen mit den neun Kommunen. Eine wesentliche Rolle spielt weiterhin die Zusammenarbeit mit Umweltbildungseinrichtungen in Sachsen sowie mit bestehenden Vereinen und Wirtschaftsunternehmen. Zur Unterstützung unserer Arbeit sucht der GEOPARK Sachsens Mitte zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Bundesfreiwilligen.

Einsatzstelle:

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.

Talstraße 7

01738 Dorfhain

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei der Ausarbeitung von Umweltbildungsangeboten und Führungen
- Mitarbeit bei der Errichtung von Geoportalen
- Mitarbeit bei Geotopschutzmaßnahmen am Tharandter Wald
- Mitarbeit bei der Geotopaufnahme und Erarbeitung entsprechender Dokumentationen
- Mitwirkung bei anfallenden Veranstaltungen in Vorbereitung und Durchführung

Deine Qualifikationen:

- Zuverlässigkeit, Flexibilität, körperliche Fitness
- Führerschein Klasse B
- Alter ab 27 Jahre
- bis 22 Wochenstunden

Der Geopark freut sich über aussagekräftige Bewerbungen per E-Mail an kontakt@geopark-sachsen.de.

gez. Susann Sentek

Projektassistenz Geopark

GEOPARK Sachsens Mitte e. V.

Talstraße 7, 01738 Dorfhain

T.: +49 35055 6968-20

F.: +49 35055 6968-23

Fernleitungsnetzbetreiber erneuert Gasleitung südlich Halsbrücke

- Ab II. Quartal 2020 Auswechseln von 6,3 Kilometern zwischen Naundorf und Freiberg
- Bau von zwei Molchschleusen für Messungen bei laufendem Betrieb
- Archäologen erkunden Trassenbereich

Zwischen Freiberg und Naundorf verläuft ein Teilstück der Ferngasleitung 001 (FGL 1) Freiberg-Pohrsdorf (nördlich von Tharandt) der ONTRAS Gastransport GmbH. Die Leitung hat einen Durchmesser von 50 Zentimetern und ist für einen max. Betriebsdruck von 25 bar ausgelegt. Voraussichtlich ab März 2020 soll der Abschnitt vom Abzweig der FGL 1 nördlich von Naundorf von der FGL 9 Burg-Niederschöna bis zum Netzanchlusspunkt Freiberg Nord

erneuert werden. Die Attleitung wird zuvor ausgebaut, in Teilstücke zerlegt und einer fachgerechten Wiederverwertung zugeführt. Die Wiederinbetriebnahme des gesamten neuen Teilstücks ist für September 2020 vorgesehen. Danach laufen noch einige Oberflächen- und Wiederherstellungsarbeiten. In Vorbereitung einer künftig dekarbonisierten Gasversorgung wird der Neubau wasserstofftauglich ausgeführt.

Archäologischer Suchschnitt

Bevor die Bauarbeiten starten können, untersuchen die Archäologen des Landesamtes für Archäologie Sachsen den Trassenbereich. Seit Mitte November 2019 erkunden sie im Zuge des Mutterboden-Abtrags einen vier Meter breiten Suchschnitt. Dabei werden erste Befunde

untersucht und festgelegt, in welchen Bereichen ab Mitte Januar 2020 die Ausgrabungen über die gesamte Breite der Trasse erfolgen sollen, dann verstärkt durch ein zweites Grabungsteam. Von besonderem Interesse in dieser schon früh von Bergbauaktivitäten geprägten Region: die Montan-Archäologie. Erste Befunde sind daher wieder verfüllte, alte Suchschächte.

Die FGL 1

Die neue Leitung wird nur noch 30 Zentimeter Durchmesser haben, der max. Betriebsdruck bleibt bei 25 bar. An den Anfangs- und Endpunkten werden zusätzlich Molchschleusen errichtet und zwei Armaturengruppen als Ersatz für die bestehenden neu gebaut. Über die

Molchschleusen kann der neue Leitungsabschnitt künftig bei laufendem Betrieb mit einer Reinigungs- und Messsonde (aufgrund der äußeren Form als „Molch“ bezeichnet) gereinigt und untersucht werden. Bereits bei einer früheren Maßnahme hatte ONTRAS das Teilstück der FGL 1 zwischen Oberhermsdorf und Pohrsdorf erneuert und dabei als neue Anschlussleitung FGL 02.17 umgewidmet, ebenfalls mit einem Durchmesser von 30 Zentimetern und molchbar. Der Abschnitt der FGL 1 zwischen Neuschöna und Pohrsdorf ist stillgelegt.

Die FGL 1 ist seit 1960 in Betrieb. Bereits ausgewechselt wurden wichtige Gewässer- und Straßenkreuzungen, so die Querung der Bobritzsch und der Freiburger Mulde sowie die Straßenkreuzungen B 173 und S 196. Die bisherige Ferngasleitung ist bis auf diese fertigen, gleichfalls mit 30 Zentimeter Durchmesser gebauten Kreuzungsstellen nicht molchbar.

Der Neubau

Die Neuerrichtung der FGL 001 wird in zwei Bau- und zwei Freischaltabschnitten erfolgen, um die Versorgung der Region während der gesamten Bauzeit sicherzustellen. Der erste Bauabschnitt bei Freiberg hat eine Länge von gut einem Kilome-

ter und schließt den Bau einer Armaturengruppe mit Molchschleuse mit ein. Der sich anschließende 2. Bauabschnitt wird 5.250 Meter lang sein. Parallel mit verlegt werden zwei Rohre für Steuer- und LWL-Kabel.

Besondere Herausforderungen sind zum einen im Bereich von Naundorf die Kreuzungsbereiche mit mehreren, Nord-Süd verlaufenden wichtigen Gasfernleitungen von ONTRAS sowie der EUGAL, an der ONTRAS mit 16,5 Prozent beteiligt ist, und der OPAL. Da hier die FGL 1 zuerst verlegt wurde, sind alle übrigen Leitungen entsprechend den geltenden Regelwerken mit dem geforderten Mindestabstand darunter verlegt worden. Daher kann die neue FGL 1 mit entsprechender Sorgfalt im bisherigen Verlauf in den neuen Rohrgraben verlegt werden. Zum anderen erfordert die Querung des Roten Grabens westlich der Freiburger Mulde ein Verlegen in geschlossener Bauweise. Hier wird das betreffende Stück der bisherigen, 50 Zentimeter Durchmesser aufweisenden Leitung als Mantelrohr für den neuen, wesentlich dünneren Leitungsstrang genutzt und damit der notwendige Eingriff in die Natur erheblich verringert.

gez. Ralf Borschinsky
Pressesprecher
ONTRAS Gastransport GmbH



Waldbewirtschaftung nach Sturm, Dürre, Schneebruch und Käferkalamität

Informationsveranstaltung für private Waldbesitzer im FoB Bärenfels

Sehr geehrte(r) Waldbesitzer(in), nach den Schadereignissen der vergangenen Jahre sind die Wälder über alle Eigentumsformen hinweg in einem kritischen Zustand und die Borkenkäferpopulation hat trotz der intensivierten Waldschutzmaßnahmen einen historischen Höchststand erreicht. Für den Erhalt Ihres Eigentums und zum Schutz der Allgemeinwohlfunktion des Waldes wird auch das Jahr 2020 überdurchschnittliche Anstrengungen erfordern. So sind die vom Borkenkäfer befallenen Bäume frühzeitig zu erfassen und die Brut vor dem Ausflug der neuen Käfergeneration unschädlich zu machen. Die Wiederbewaldung der entstandenen Freiflächen und der Waldumbau zu Mischbeständen mit standortsgerechten Baumarten ist eine entscheidende Aufgabe, um stabile, zukunftsfähige Bestände zu etablieren.

Um Sie bei Ihren Anstrengungen zu unterstützen, lädt Sie der Forstbezirk Bärenfels zu Waldbesitzerversammlungen/Informationsveranstaltungen mit den folgenden Themenschwerpunkten ein:

1. Waldschutzsituation
2. Rechtliche Verpflichtungen Waldschutz und Wiederaufforstung
3. Baumartenwahl
4. aktuelle Fördermöglichkeiten
5. Arbeitssicherheit im Wald

18.03.2020 18:00 bis 20:00 Uhr Landgasthof Börnchen (Börnchen 32, 01768 Glashütte)
24.03.2020 18:00 bis 20:00 Uhr Agrargesellschaft Ruppendorf AG (Küche - Paulsdorfer Straße 7, 01774 Klingenberg)

Bitte melden Sie sich jeweils bis zwei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail (Kristina.Funke@smul.sachsen.de) oder Telefon (035052 613215) im Forstbezirk Bärenfels an.

gez. Dr. Sven Irrgang
Forstbezirksleiter
Staatsbetrieb Sachsenforst



Giftfrei in den Frühling - Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs

Am 2. März 2020 startet das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle die Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar. Die giftigen Abfälle sind unbedingt **persönlich** beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. **Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm** werden **kostenfrei** angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z. B.:

- | Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- | Haushalt- und Fotochemikalien,
- | Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- | Fleckentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- | Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- | Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- | Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- | Batterien und Feuerlöscher
- | Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- | Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil **nicht** mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, **kostenpflichtig** angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM, Telefon 03731 2625-41 und -42.

gez. Saskia Siegel

Pflegefamilien gesucht

Der Pflegekinderdienst in Mittelsachsen ist auch im Jahr 2020 auf der Suche nach engagierten und interessierten Menschen aus dem Landkreis Mittelsachsen, die sich vorstellen können als Pflegeeltern einem Kind auf Zeit einen Platz in ihrer Familie geben zu wollen und damit ein Teil eines Netzwerkes zum Wohle von Kindern zu werden. Im Jahr 2019 konnte der Pflegekinderdienst sechs neue Pflegeelternpaare und eine Einzelperson für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen.

Diese „neuen“ Pflegeeltern haben schon ein Pflegekind in ihren Haushalt aufgenommen.

Bereits jetzt sind wir wieder auf der Suche nach Interessenten für diese spannende Herausforderung **Pflegefamilie** zu sein. Pflegeeltern zu sein bedeutet nicht nur einfach ein Kind bei sich aufzunehmen. Es bedeutet zu verstehen, warum ein Kind über einen kurzen oder gar längeren Zeitraum nicht bei den leiblichen Eltern leben kann und es die Eltern trotzdem liebt. Es bedeutet auch zu akzeptieren, dass man Eltern auf Zeit ist, auch wenn ein Loslassen müssen oftmals schwer fällt. Wer sich diesen und anderen Themen gern stellen möchte, sich hierzu informieren möchte und Fragen hat, ist herzlich eingeladen an einem der im Folgenden aufgeführten Informationsveranstaltungen teilzunehmen. Hier erhalten Sie einen umfangreichen Überblick über die Voraussetzungen, welche es benötigt, Pflegeeltern zu werden und wie der weitere Verfahrensweg ist.

Hier unsere Veranstaltungstermine:

- am 17. März 2020 um 17.00 Uhr **in Freiberg**
(Frauensteiner Straße 43, Hauptgebäude, Zimmer 248)
- am 31. März 2020 um 17.00 Uhr **in Mittweida**
(Am Landratsamt 3, Haus A, Zimmer 503)
- am 21. April 2020 um 17.00 Uhr **in Döbeln**
(Straße des Friedens 20, Zimmer 106)

Anmelden können Sie sich unter: 03731 799-6265 (Frau Poppe) bzw. 03731 799-6210 (Herr Wagner-Polink). Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich.

Gern können Sie die Kollegen unter oben genannter Telefonnummer anrufen und ihre Fragen stellen.

Wir würden uns freuen SIE als Pflegefamilie begrüßen zu können.

gez. *Andreas Köhler*

LRA Mittelsachsen

Abt. Jugend und Familie

GAW-INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG gGmbH

Boys'Day im GAW-Institut Mittwochtag „Altenpflege“

Der bundesweite Jungen-Zukunftstag **Boys'Day** bietet Schülern ab der 5. Klasse die Möglichkeit, einen spannenden Einblick in für sie bislang ungewohnte Berufe zu bekommen. Das GAW-Institut für berufliche Bildung Rochlitz lässt in diesem Jahr wieder vier Schüler in die Pflegeausbildung blicken.

Der Aktionstag findet am **26. März 2020** zwischen 10 Uhr und 15 Uhr an der Berufsfachschule in der Bahnhofstraße 43 statt. Dozenten und Schüler zeigen den Teilnehmern, wie viel Betreuung ein alter Mensch braucht, welchen Stellenwert er in der Gesellschaft hat und warum junge Menschen in der Betreuung und Pflege wichtig für die Gesellschaft sind. Die Jungen können sich bei Übungen im Pflegekabinett praktisch ausprobieren und erhalten zudem alle wichtigen Infos zum Ausbildungsablauf der generalistischen Pflegeausbildung und dem Berufsbild. Weitere Informationen zur Anmeldung und Teilnahme unter Tel. 03737 449150 und im Internet unter www.boys-day.de.

Weitere Informationen unter GAW-Institut für berufliche Bildung gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Anke Hoppe, Schulleitung

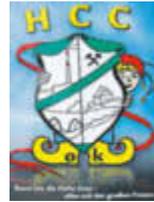
Bahnhofstraße 43, 09306 Rochlitz

Tel.: +49(0)3737 44915-0, Fax: +49(0)3737 44915-1

E-Mail rochlitz@gaw.de, Web: www.gaw.de

Facebook: www.facebook.com/GAWRochlitz

Einladungen



HCC Halsbrücker Carneval Club e.V.

Herzlich willkommen zur 34. Saison

Der Halsbrücker Carneval Club e.V. erwartet am **22. Februar 2020** in der Aula der Oberschule Halsbrücke wieder ein volles Haus. Während der diesjährigen Abendveranstaltung, welche zu gewohnter Zeit um **19:19 Uhr** eröffnet wird, präsentiert der HCC ein buntes Showprogramm mit Tanz, lustigen Sketchen und die eine oder andere Überraschung. Von den kleinsten Tanzzwergen bis hin zu den Funken, dem Prinzenpaar Thomas der 1. und Jana die 2., dem Männerballett, den Damen der TG 2 und 3 sowie den neu gegründeten „Waschbärbäuchen“ werden dabei zahlreiche Vereinsmitglieder auf der Bühne stehen. Für die gastronomische Versorgung wird in gewohnt guter Qualität das Team des „Goldenen Löwen“ aus Bobritzsch sorgen. Die musikalische Untermalung legen wir in diesem Jahr wieder einmal in die professionellen Hände von DJ „Scheini“ aus Kreischa. Gewohntermaßen werden auch wieder die besten Kostüme prämiert. Der Verein freut sich auf ein volles Haus, einen stimmungsvollen Abend und tanzwütige Gäste. Restkarten sind unter der bekannten Bestellhotline (siehe hierzu auf der Homepage www.HCC-ok.de) erhältlich.

Seniorenfasching am 23.02.2020 ab 15 Uhr (Einlass ab 14 Uhr)

Der HCC lädt alle Seniorinnen und Senioren am 23.02.2020 in die Aula der Oberschule Halsbrücke ein. Auch für die reifere Gesellschaft hat der Verein wieder ein buntes Programm zum Seniorenfasching zusammengestellt. Ab 15 Uhr zeigt der Verein sein Programm vom Vorabend. Im Anschluss wird die Musikgruppe „Rollsplitt“ aus Lichtenberg mit Livemusik aus deren Repertoire die Gelegenheit zum Tanz schaffen. Für alle Gäste besteht während der Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit Kaffee und Kuchen, dem einen oder anderen Bierchen oder Weinchen oder auch einem Abendimbiss kulinarisch zu verwöhnen. Hierfür steht erneut der „Goldene Löwe“ aus Bobritzsch zur Verfügung. Für die schönsten Kostüme stiftet der Verein wieder einige interessante Preise. Liebe Senioren, macht euch auf den Weg in die Aula, trifft alte und neue Bekannte zu einem gemütlichen Nachmittag und lasst euch von der Entwicklung des Vereins überraschen. Ein Jahr harte Arbeit liegt hinter den Vereinsmitgliedern, die Ergebnisse davon würden wir sehr gern mit euch allen teilen. Wir freuen uns auf euren Besuch am 23.02.2020 in der Aula der Oberschule Halsbrücke.

Kinderfasching am 24.02.2020 ab 14 Uhr

Am 24.02.2020 lädt der Verein alle kleinen und großen Kinder und deren Eltern und Großeltern zum Tanz- und Spielenachmittag in die Aula der Oberschule Halsbrücke ein. Die Clowns von Püschmann Entertainment aus Thalheim werden dabei in gewohnt lustiger und ereignisreicher Manier die Kinder und Jugendlichen beschäftigen. Außerdem wird es wieder einen leckeren Snack und Getränke geben. Auch hier würde sich der Verein über zahlreiche Besucher freuen. Gern gesehen sind auch wieder die Kindergarten- und Hortgruppen der Umgebung.

gez. *Daniel Jurk*

Minister für Sponsoren, Öffentlichkeit und Medien



Conradsdorfer Carneval Verein
FAMILIENFASCHING
So., 23. Feb., 15 Uhr
FASCHINGSGALA
Sa., 29. Feb., 18 Uhr
 ehemaliger Jugendtreff in Halsbrücke

36. Session

Prima Klima - wer keine große Leuchte ist, spart wenigstens Strom.

Karten unter
 01 52/03 96 81 63

 ccv.helau
 ccv_helau



Jagdgenossenschaft Conradsdorf

Sehr geehrte Jagdgenossen,

wir, der Vorstand der Jagdgenossenschaft Conradsdorf, laden Sie zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Termin **27.03.2020**
 Ort Gasthof Dittmannsdorf
 Zeit 19.00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)

Tagesordnung

- Feststellung der Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung
- Berichterstattung zu finanziellen Situation der Jagdgenossenschaft
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes bezüglich Jagdpacht und Wildschadenskasse
- Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
- Bericht der Jagdpächter zum Jahr 2019
- Aktuelles

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kathrin Becker

Jagdvorsteherin der Jagdgenossenschaft Conradsdorf

Einladung



Die Volkssolidarität und die Gemeinde von Halsbrücke laden alle Mitglieder der Ortsgruppe Hetzdorf/ Niederschöna und Interessierte zu einem Video Vortrag über Südafrika ein.

Wann: 25.03.2020 (Mittwoch)
Wo: Eiscafe´ Kodym, Hetzdorf, Jägerhorn 8
Beginn: 14:00 Uhr



Unkostenbeitrag: 3,00 € für Nichtmitglieder

Bitte melden Sie sich telefonisch bei
 Frau Seifert (Tel.: 035209 21708)
 Frau Schwenzer (Tel.: 035209 21611) oder
 Frau Sohr (Tel.: 035209 20362) an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen einen angenehmen Nachmittag!

VOLKSSOLIDARITÄT

Jubilare



Conradsdorf

03.03. Roland Schulz zum 75. Geburtstag
 19.03. Christa Schmieder zum 80. Geburtstag

Erlicht

12.03. Lothar Wilczek zum 80. Geburtstag

Falkenberg

09.03. Gert Nagel zum 70. Geburtstag
 24.03. Ekkehart Sohr zum 75. Geburtstag

Halsbrücke

14.03. Günther Brandt zum 70. Geburtstag
 17.03. Wolfgang Renner zum 70. Geburtstag
 18.03. Bertram Meixner zum 75. Geburtstag
 19.03. Bernd Hellmich zum 80. Geburtstag
 27.03. Helga Großmann zum 85. Geburtstag

Niederschöna

03.03. Inge Schütze zum 85. Geburtstag
 07.03. Holger Hunger zum 70. Geburtstag
 07.03. Achim Lehmann zum 80. Geburtstag
 13.03. Evelin Thomas zum 90. Geburtstag

Tuttendorf

11.03. Karin Wollmann zum 70. Geburtstag
 20.03. Ursula Franzke zum 80. Geburtstag
 28.03. Anita May zum 70. Geburtstag
 28.03. Dieter Richter zum 70. Geburtstag

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

28.03. Dr. Jürgen und Sabine Strobel
 Tuttendorf



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
Februar				
22.02.2020	Faschings-Abendveranstaltung	HCC-Vereinsgebäude	Einlass ab 18:30 Uhr Beginn: 19:19 Uhr	HCC Halsbrücker Carnevalsclub e. V.
23.02.2020	Seniorenfasching	HCC-Vereinsgebäude	Einlass ab 14:15 Uhr Beginn: 15:00 Uhr	HCC Halsbrücker Carnevalsclub e. V.
23.02.2020	Familienfasching	Jugendclub Halsbrücke	15:00 Uhr	CCV Conradsdorfer Carneval Verein
24.02.2020	Kinderfasching	HCC-Vereinsgebäude	Beginn: 14:30 Uhr	HCC Halsbrücker Carnevalsclub
27.02.2020	Konzert Chor „terzschlag“ - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
28.02.2020	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209/22508
29.02.2020	Winterwanderung in die Umgebung	Erzwäsche	15:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
29.02.2020	Galafasching	Jugendclub Halsbrücke	Einlass 18:00 Uhr Beginn 19:00 Uhr	CCV Conradsdorfer Carneval Verein
März				
26.03.2020	Konzert Chor „terzschlag“ - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
25.03.2020	Videovortrag über Südafrika	Eiscafé Kodym, Hetzdorf	14:00 Uhr	Volkssolidarität OG Hetzdorf/Niederschöna
27.03.2020	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209/22508
April				
04.04.2020	Frühjahrsputz	Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
09.04.2020	Osterbacken	Erzwäsche	16:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
10.04.2020	Osterwanderung	Treffpunkt Rehaklinik Hetzdorf	14:00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
11.04.2020	Osterfeuer	Gerätehaus Untere Dorfstr. Niederschöna	16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Niederschöna
14.04.2020	Frühjahrsputz	Anlagen am VII. Lichtloch Straße der Jugend 49 Halsbrücke	ab 09:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.
17.04.2020	Reisevortrag Südamerika	Erzwäsche	17:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
23.04.2020	Konzert Chor „terzschlag“ - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.	Reha-Klinik Hetzdorf	19:15 Uhr	Reha-Klinik Hetzdorf
24.04.2020	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema	ca. 7:45 Uhr	Information bei C. Keller, Tel. 035209/22508
25.04.2020	Frühlingswanderung zur Schafbrücke	Falkenberg am Vereinshaus	15:00 Uhr	Falkenberger Dorfverein e. V.
30.04.2020	Walpurgisnacht	Gelände Kita Conradsdorf	19:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf e. V.

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Geburtsanzeigen.

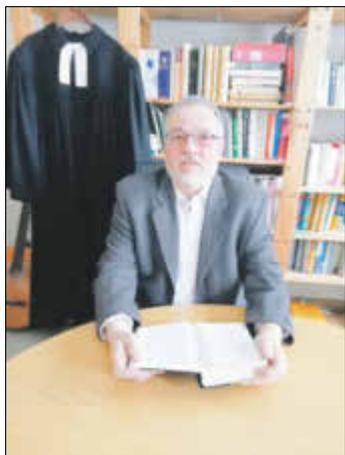
Die ganz besondere Art,

Freude zu teilen.

online aufgeben: wittich.de/geburt

Kirchliche Nachrichten

Neuer Pfarrer in der Gemeinde Halsbrücke



Die vereinigte Kirchengemeinde Halsbrücke freut sich, nach einem Jahr der Vakanz der Pfarrstelle, dass die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens Herrn Pfarrer Martin Geisler zur Übernahme der Pfarrstelle entsandt hat. In einem festlichen und gut besuchten Gottesdienst am 12. Januar wurde Pfarrer Geisler in der Krummenhennersdorfer Kirche durch die Superintendentin des Kirchenbezirks Freiberg, Frau Anacker, in

sein Amt eingeführt. Herrn Pfarrer Liebscher aus Freiberg, der während der Vakanz die Aufgaben des Gemeindepfarrers stellvertretend übernommen hatte, wurde ausdrücklich für seinen Einsatz gedankt.

Pfarrer Geisler ist verheiratet, hat 5 Kinder, stammt aus dem Erzgebirge und kommt aus der Kirchengemeinde Sayda nach Halsbrücke.

Hier bei uns möchte er Ansprechpartner für alle Menschen sein und mit ihnen gemeinsam leben und handeln. Dabei ist es für ihn wichtig, die Menschen vor Ort mit ihren unterschiedlichen Biografien und Prägungen zu vereinen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen über die unterschiedlichsten Themen und gemeinsame Aktivitäten zu planen und durchzuführen - auch in Verbindung mit der (politischen) Gemeinde und den Vereinen. Für ihn gehören Glauben und Leben zusammen. Pfr. Geisler freut sich auf die Zeit in unserer Gemeinde.

gez. der Kirchenvorstand

Gottesdienste für die Gemeinde Halsbrücke

23. Februar - Estomihi

Krummenhennersdorf

9:00 Uhr Frühstücksandacht mit dem Grünen Hahn

1. März - Invokavit

Tuttendorf

14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

6. März - Freitag

Halsbrücke

19:00 Uhr Weltgebetsabend

8. März - Weltgebetstag

Niederschöna

10:00 Uhr Familiengottesdienst

15. März - Okuli

Conradsdorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

22. März - Lätare

Krummenhennersdorf

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Gottesdienste in der REHA-Klinik Hetzdorf

29. Februar - Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

21. März - Sonnabend

10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

„Auf die Plätze, fertig, LOS!“

hiess es für die Grundschule Halsbrücke am Dienstag, dem 4. Februar 2020 zum Risiko Raus Staffelwettbewerb in der Heubner-Halle Freiberg. 14 Sportler/innen der Klassenstufen 2 bis 4 kämpften mit viel Ehrgeiz und Ausdauer gegen 5 starke Grundschulen. Die geforderten Disziplinen reichten vom Sprint, Speerwerfen oder Rolle vorwärts bis hin zu Hockwenden, Ballkoordination und Tannenbaum schmücken. Mit viel Power und Spaß erzielten wir im guten Mittelfeld den 3. Platz. Ein herzliches Dankeschön gilt den eifrigen Fans, die uns angefeuert haben, Frau Ziegler für die Betreuung, den Eltern sowie dem KSB für die gelungene Organisation der Sportveranstaltung. Gern sind wir nächstes Jahr wieder mit am Start und freuen uns auf neue knifflige Herausforderungen.



Sport frei!

gez. S. Schneider (Sportlehrerin)

Grundschule Niederschöna

Kleine Kufenflitzer gleiten über die Eisbahn



Pünktlich zum kleinen Wintereinbruch in Sachsen unternahm die Grundschule Niederschöna Anfang Februar einen Ausflug auf die Eisbahn in Freiberg. Zu diesem winterlichen Schulsporttag herrschten äußerlich perfekte Bedingungen: Temperaturen knapp über Null und ruhiges, trockenes Wetter.

Mit zwei Sonderbussen führte der Weg am Morgen direkt von der Schule zum Schloss Freiberg. Nach einigem Gedränge an der Schlittschuhausleihe, ging es dann schnell auf die frisch präparierte Eisbahn.

91 kleine Kufenflitzer mit mehr oder weniger Erfahrung auf den Schlittschuhen wagten sich auf das Eis. Für viele Kinder war es die Premiere auf der spiegelglatten Bahn. Entweder hangelten sie sich für ihre Standsicherheit zunächst an der Bande entlang oder sie ergatterten eine der begehrten Fahranfänger-Hilfen in Pinguinform, auf die man sich stützen konnte. Damit war man fast zu 100 Prozent vor einem Sturz geschützt. Natürlich kam es jedoch dennoch zu der ein oder anderen unsanften Bekanntschaft mit dem kalten Untergrund, doch glücklicherweise kam es dabei zu keiner Verletzung. Die Kinder waren durch ihre dicke Winterkleidung gut geschützt. Manch einer hatte sogar allerlei Protektoren an Armen, Beinen und Händen angebracht. Die Helmpflicht sorgte zudem für die bestmögliche Sicherheit.

So ging es auf der Eisbahn zwei Stunden lang hoch her. Drehungen wurden geübt, etliche Runden gefahren und Selbstvertrauen auf den wackligen Kufen gewonnen. Manch ein unsicherer Blick zu Beginn wich gegen Ende einem herzlichen Glückslächeln. Für zusätzlichen Spaß sorgte zudem der Gang in das angrenzende Imbisszelt. Hier schlugen die Kinder nach Herzenslust zu und bestellten sich unzählige Portionen Pommes Frites, frisch gebackene Waffeln oder eine Tasse heiße Schokolade. Die auf dem Eis gelassene Energie musste schließlich auch entsprechend zurückgeführt werden. Ohne große Wehwehchen, aber mit kalten Füßen ging es anschließend mit den Sonderbussen zurück an die Schule.

Aufgrund der Teilnahme vieler Eltern an der Altpapiersammlung im Januar, konnte die Busfahrt aus diesen Einnahmen finanziert werden. Hierfür ein großes Dankeschön an die Eltern und Organisatoren. Damit möchte ich bereits auf die nächste Altpapiersammlung im Frühjahr aufmerksam machen. Mit ihrer Abgabebereitschaft ermöglichen Sie die finanziellen Mittel, um auch in Zukunft solche tollen Sporttage wie auf der Eisbahn möglich zu machen. Deshalb gilt: Am besten jetzt schon mit dem Sammeln beginnen! Der genaue Termin wird zeitnah auf der Homepage www.grundschule-niederschoena.de der Schule veröffentlicht.

gez. Marcus Wellnhofer
Schulleiter

Feuerwehrrnachrichten

Winterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke

Am 11.01.2020 konnten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Halsbrücke und viele Gäste, bei unserem jährlichen Winterfeuer das neue Jahr gebührend begrüßen. Nach 9 Jahren ist dieser Termin ein fester Bestandteil im Kalender der Feuerwehr Halsbrücke und zu einer schönen Tradition geworden. Bei tollem Wetter, mit lecker Gegrilltem und Heißgetränken am Feuer, klang der Abend in schöner Atmosphäre aus. Wir danken den Einwohnern für die große Teilnahme und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.feuerwehr-halsbruecke.de.

gez. A. Neef
Schriftführerin



Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf

Bericht Jahreshauptversammlung 2020

Am 17. Januar diesen Jahres führte die Freiwillige Feuerwehr Krummenhennersdorf ihre Jahreshauptversammlung mit Wahlen durch. Der Wehrleiter, Kamerad Heiko Engelmann, begrüßte die Kameraden der Wehr und die Kameraden der Gästewehren aus unserer Gemeinde sowie unseren Bürgermeister Andreas Beger, den Gemeindeführer Peter Mai und Kamerad Ronny Bobe als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes.

Es waren alle 22 aktiven Kameraden und 7 von 11 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung anwesend.

In seinem Rechenschaftsbericht ging der Wehrleiter auf die acht Einsätze, unter anderem technische Hilfeleistung, Tragehilfe



Amtsbblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsbblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),

An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,

04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

und ein Einsatz mit Alarmierung starke Rauchentwicklung, (57 Einsatzstunden), sowie die geleisteten Ausbildungsstunden auf dem Gebiet der Kreisausbildung und an der Landesfeuerwehrschule (je 105 Stunden) und die zusätzlich noch zum normalen Dienst geleisteten Arbeitsstunden (170 Stunden) ein. Zum Beispiel wurden die Fahrzeughalle und auch der Schulungsraum mit einem neuen Farbanstrich versehen.

Außerdem ersetzte die Gemeinde die alten, in die Jahre gekommenen Holzttore durch moderne Rolltore. Danke an die Verantwortlichen der Gemeinde.

Kameradin Jana Wagner als Verantwortliche für die Jugendfeuerwehr berichtete über die geleistete Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Halsbrücke, der unsere Jugendlichen mit angegliedert sind. Die Höhepunkte dabei waren das Zeltlager in Niederschöna, der Kreisjugendfeuerwehrtag in Oederan und der Besuch der Flughafenfeuerwehr in Dresden. Kamerad Stefan Rüdiger gab noch einen kurzen Abriss über die Wettkämpfe in der Disziplin Löschangriff nass. Von der Wettkampfmannschaft wurden sieben Wettkämpfe absolviert, wobei drei davon gewonnen werden konnten (Gleisberg, Hohentanne und Weißenborn). Der Wettkampf an der Ostsee auf der Insel Poel war dabei der Höhepunkt der Wettkampfsaison.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ehrten der Bürgermeister und der Gemeindeführer die Kameraden Eberhard Wagner zu 40 Jahren und Michael Haubold zu 20 Jahren Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr.



Beförderung Kamerad Markus Schmidt



Beförderung der Kameraden Marcel Schreiber und Jens Haubold



Ehrung Kamerad Eberhard Wagner zu 40 Dienstjahren

Nach Erfüllung der geforderten Dienstzeit und nach erfolgreichem Abschluss der vorgeschriebenen Lehrgänge wurde Kamerad Markus Schmidt zum Feuerwehrmann, Henryk Schmidt zum Oberfeuerwehrmann, Steven Wurscher zum Hauptfeuerwehrmann und die Kameraden Jens Haubold und Marcel Schreiber zum Hauptlöschmeister befördert.



Beförderung Kamerad Steven Wurscher

Dieses Jahr standen auch wieder die turnusmäßige Wahl der Wehrleitung und des Feuerwehrausschusses auf der Tagesordnung. Kamerad Heiko Engelmann wurde mehrheitlich als Wehrleiter wiedergewählt. Die Wahl zum stellvertretenden Wehrleiter war sehr spannend. Vier Kameraden hatten sich zur Wahl gestellt. Kamerad Mirko Schreiber setzte sich bei der Wahl mit sehr knappem Ergebnis durch. Wir bedanken uns bei den nicht gewählten Kameraden für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Die Kameraden Michael Haubold, Stefan Rüdiger, Mirko Schreiber, Marcel Schreiber, Steven Wurscher und Marc Bartzsch wählten die Mitglieder in den Feuerwehrausschuss. Großer Dank gilt Frank Illgen, der nach 10 Jahren als Kassenswart die Verantwortung an die nächste Generation übergibt. Als Leiter der Alters- und Ehrenabteilung wurde der ehemalige Wehrleiter Klaus Bernhard gewählt. Wir danken seinem Vorgänger Kameraden Reiner Schmieder für seine langjährige Arbeit. Kameradin Jana Wagner erhielt das Vertrauen der Kameraden als Jugendwart. Ihr Stellvertreter ist Kamerad Steven Wurscher.



neu gewählter Feuerwehrausschuss

Neben den eigentlichen Aufgaben der Feuerwehr haben wir unseren Beitrag zum aktiven Ortsleben geleistet. So konnten zahlreiche Gäste zum Glühweinfest der Weihnachtsbäume, zum Brückenfest (zusammen mit der Feuerwehr Oberschaar), und zum Tag der offenen Tür begrüßt werden.

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem ehemaligen Kameraden und stellvertretenden Wehrleiter Uwe Gürgens für sein hohes Engagement und seine Einsatzbereitschaft für die Feuerwehr. Sein Ausscheiden aus der Feuerwehr bedauern wir sehr.

Großer Dank gilt auch allen Sponsoren und Helfern, auf deren Unterstützung wir immer wieder zählen können.

gez. Stefan Rüdiger

Im Namen der Feuerwehr Krummenhennersdorf

Vereinsmitteilungen



Neuigkeiten vom Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e. V.

Am 4. Februar fand die Mitgliederversammlung des Fördervereines Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V. im Bergschlösschen statt. In knapp 120 Minuten wurden viele wichtige Punkte besprochen und entschieden.

Hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte.

Dietmar Thomas und Roland Saß, die über viele Jahre den Verein geleitet und geprägt haben, wurden als Ehrenmitglieder in den Verein aufgenommen. Der Vorstandsvorsitzende Sebastian Thümmeler bedankte sich bei beiden im Namen des Vereins. Ohne ihre Arbeit und die vielen Ideen, wäre der Verein nicht dort, wo er heute ist.

Es wurde eine neue Satzung und überarbeitete Beitragsordnung vorgestellt und entsprechend zur Abstimmung gebracht. Beides wurde erfolgreich von der Mitgliederversammlung angenommen und beschlossen. In den nächsten Tagen können beide Dokumente auf unserer Webseite des Sumpfmühlenbades entsprechend heruntergeladen werden.

Natürlich gab es auch einen Rückblick auf die vergangene Badesaison. Es gab viele Veränderungen und neue Dinge, die erfolgreich umgesetzt wurden. Trotz der verkürzten Öffnungszeiten, durch die technischen Probleme am Anfang der Saison, kamen knapp 16.500 Besucher nach Hetzdorf. Der Vorstand zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden.

Am Abend wurde auch der alte Vorstand entlastet und ein neuer gewählt. Im neuen Vorstand sind dabei Madelaine Krumbiegel, Mirjam Wiedemann, Melanie Mentzschel, Rene Heber, Michel Mentzschel, Karl Hoffmann & Sebastian Thümmeler. Ausgeschieden aus dem Vorstand sind Katja Feiler sowie Achim Thümmeler. Der Vorstand bedankte sich vor allem bei Katja Feiler für Ihre jahrelange Unterstützung und Vorstandsarbeit.

Das größte Problem ist derzeit aber immer noch, die unbesetzte Stelle des Fachangestellten für Bäderbetriebe. Hier wird es hoffentlich in den nächsten Tagen eine positive Entscheidung geben.

Am 28. März wird es einen ersten „Badeinsatz“ geben. Hier sollen unter Anleitung von Sindy Klein (Gärtnerei Klein) die Gehölze und Sträucher fachmännisch verschnitten werden. Wer sich diese arbeiten zutraut und vielleicht auch ein „grünes Händchen“ hat, ist jederzeit ab 8 Uhr willkommen.

Alle Infos und Neuigkeiten sind wie immer auch auf unserer Webseite und bei Facebook zu finden.

Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.
www.sumpfmuehlenbad.de

Wir freuen uns auf die nächste Badesaison.
Mit sonnigen Grüßen.

Ihr Förderverein Sumpfmühlenbad Hetzdorf e.V.

Schön wär 's gewesen ...

Nachdem wir im letzten Jahr schon mal auf der Suche nach einem neuen Chorleiter waren, schien uns nach intensivem Bemühen der „große Wurf gelungen“ zu sein. Seit Oktober vergangenen Jahres haben wir unseren Tilman Deutscher. Er ist ein junger Vollblutmusiker und strotzt voller Enthusiasmus und Ideen. Wir mochten ihn alle seit unserer ersten Begegnung. Und in der kurzen Zeit hat er uns bezüglich Repertoire und Qualität ein ganzes Stück

vorangebracht. Er fordert uns mit Geduld, aber auch mit viel Humor.

Die Chemie zwischen uns stimmt und es ist sehr angenehm, unter seiner Leitung zu singen. Ja, aber diese vielen positiven Eigenschaften, die sind nun das Problem. Das haben (leider) auch andere mitbekommen. Er hat ein Angebot erhalten, Leiter einer großen Musikschule in einem anderen Teil Sachsens zu werden.

Dass er diese Chance wahrnehmen will, können wir natürlich alle sehr gut verstehen. Wir werden ihm den Abschied auch nicht schwer machen, sondern freuen uns einfach darüber, dass wir ihn mal haben durften.

Und ein paar Monate mit ihm bleiben uns ja noch bis Ende Juni. Er hat uns sogar versprochen, darüber hinaus die bereits mit ihm geplanten Vorhaben, ein Konzert zusammen mit einem Bremer Gospelchor, dem Sommerkonzert in der St. Annenkirche in Niederschöna und die Sommerkonzerte in der REHA-Klinik in Hetzdorf mit seiner ganzen Person zu unterstützen, damit diese in hoher Qualität dargeboten werden können und somit Höhepunkte für uns sind.

Aber dann brauchen wir dringend einen neuen musikalischen Leiter. Können Sie uns helfen? Oder kennen Sie jemand, der uns helfen kann?

Kontakt zu uns: terzschlag – Gemischter Chor Hetzdorf
Vereinsvorsitz: Hans Schuster
Web: www.chor-hetzdorf.de
E-Mail: info@chor-hetzdorf.de
Mobil: 0176 73877806





Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V. berichtet

Können Sie sich noch an unseren Sauerkrautartikel aus dem Monat November erinnern?

Inzwischen ist schon wieder ausreichend Zeit ins Land gegangen, um Mitte Januar die entstandenen Köstlichkeiten zu genießen. Also trafen wir uns in gemütlicher Runde im Bergschlößchen. Mit einer fast neu besetzten Jury ging es dann an das Verkosten der mitgebrachten Proben. Dabei fiel die Entscheidung augenscheinlich sehr schwer. Und schließlich gab es um die Plätze 2, 3 und 4 noch ein Stechen.



Das zeigt, dass die Sauerkraute geschmacklich nah beieinander liegen.

Am Ende konnten wieder die 3 Erstplatzierten prämiert werden. Und diesmal konnte ein neues Sauerkraut-Königspaar ernannt werden. Wir danken allen Beteiligten sowie den Organisatoren dieses traditionellen Brauchtumsereignisses ganz herzlich. Und wir hoffen, es hat allen genauso viel Spaß gemacht wie uns.



Wir freuen uns schon auf November 2020, um die leeren Vorratstöpfe wieder aufzufüllen.

gez. Jana Moche-Lori
Dorf- und Heimatverein am
Tharandter Wald e. V.

Der Wanderpokal - „Goldener
Sauerkrautstößel“ ging dieses
Jahr nach Freiberg.

Bitte vormerken:

**Unsere nächste Brauchtumsveranstaltung:
Karfreitag, den 10. April 2020 um 14 Uhr Osterwanderung
ab Reha-Klinik**



Reit- und Fahrverein Niederschöna e. V.

Vorankündigung

Am 1. Mai 2020 findet der jährliche Tauziehwettbewerb um den Wanderpokal des Reit- und Fahrvereines Niederschöna e.V. statt.

Wir laden alle Vereine der Gemeinde schon jetzt ein, sich mit einer Mannschaft am Wettbewerb zu beteiligen.

Weitere Infos bei Gerd Schmidt über
reitsportschmidt@t-online.de

Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Vorstand des Siedlervereins zur Weiterbildung mit dem „Berggeschrey“

Drei der vier Vorstandsmitglieder folgten am 18. Januar 2020 in Falkenau bei Flöha einer Einladung des Fördervereins Montanregion Erzgebirge e. V. zu einer Weiterbildungsveranstaltung im Rahmen des Projektes „Berggeschrey“. Nach einer kurzen Begrüßungsrede des Oberbürgermeisters, Herrn Holuscha, begann die Schulung kurz nach 9 Uhr. Es wurden umfangreiche Informationen zur Vereinsführung zu den Themen Rechte und Pflichten für Vorstände sowie zur Finanzierung und Fördermittelbeantragung vermittelt. Referentin war die kompetente Vertreterin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V., Frau Claudia Vater.

Die Veranstaltung war vollgepackt mit wichtigen Paragraphen, aber auch Leitfäden aus der Praxis. Am Ende wurden die 25 Teilnehmer in 4 Arbeitsgruppen zur gemeinsamen Projektarbeit eingeteilt. Bei der Zusammenarbeit lernten sich die Teilnehmer aus verschiedenen Bergbauvereinen Sachsens besser kennen und konnten ihre Erfahrungen austauschen.



Den Vorständen des Siedlervereins Petra Brunen (Hauptkassiererin), Rico Freytag

Rostige Quelle

(Vorsitzender) und Matthias Funk (Stellvertreter) gefiel der Tag in Falkenau, der am späten Nachmittage durch eine Führung des Heimatvereins Falkenau/Sa. e.V. entlang des Bergbaulehrpfades abgerundet werden konnte. Beginn der 90-minütigen Tour war am Naturbad Falkenau, in dem gerade das Eisbaden mit viel Zuspruch stattfand. Entlang des Lehrpfades wurden viele interessante Objekte rund um den Bergbau ab dem Jahr 1520 gezeigt, den es überraschenderweise auch recht stark in Falkenau gab. Ohne Führung jedoch hätte der laienhafte Blick auf die teils rudimentären Spuren von Mundlöchern, Bingen, Gräben und Holzmeilern nichts ausmachen können. Auf dem Weg entstand auch das Bild von der „rostigen Quelle“, deren Wasser durch einen hohen Eisenoxidgehalt extrem rot gefärbt ist. Sehr sehenswert (Wanderweg ab Naturpfad Falkenau ca. 2 km dem Zechengrundweg folgen). Es war erneut ein gelungener Veranstaltungstag im weiteren Zusammenhang mit der Aufnahme der Erzwäsche Halsbrücke in die UNESCO-Welterbeliste.

gez. Matthias Funk
Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, dem 19. März 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 6. März 2020

Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, der 10. März 2020, 9.00 Uhr

Nachruf



Der Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V. trauert um Helmut Wenige. Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass unser Mitglied, Herr

Helmut Wenige

am 11.01.2020 im Alter von 78 Jahren verstorben ist. Helmut hielt unserem Verein 19 Jahre die Treue. Wir verlieren mit ihm einen hilfsbereiten und geselligen Mitstreiter. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

*Vorstand und Mitglieder
des Siedlervereins Erzwäsche Halsbrücke e. V.*

HCC Halsbrücker Carneval Club e. V.

Nachruf



Tief betroffen haben wir die Nachricht erhalten, dass Herr

Helmut Wenige

bei einem tragischen Unglück ums Leben gekommen ist. Helmut war seit 1994 aktives Mitglied im HCC und viele Jahre im Vorstand als Minister für Technik aktiv. Mit Helmut's Hilfe gelang nach und nach der Generationswechsel in dieser Abteilung. Er war stets engagiert und unterstützte den Verein mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln.

Im Jahr 2007 wurde Helmut daher zum Ehrenmitglied des HCC ernannt. Wir verlieren mit ihm einen langjährigen Wegbegleiter und guten Freund.

Der Verein wünscht seinen Angehörigen viel Kraft in diesen schweren Stunden. Wir werden Helmut ein ehrendes Andenken bewahren.

Mach's gut, alter Freund.

Vorstand und Mitglieder des Halsbrücker Carneval Club e. V.

Hetzdorfer Sportverein 1990 e. V.

Neuer Betreiber gesucht!



Der Hetzdorfer SV 1990 e. V. sucht für die Betreuung seiner Sportlerklausen im Hetzdorfer Waldstadion einen neuen Betreiber, Pächter oder Nutzer.

Interessenten bitte beim Vorstand des Hetzdorfer SV melden. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner Vorsitzender: Thilo Matischok,
Tel. 0173 5793524



„Die sportliche Erfolgsgeschichte findet ihre Fortsetzung am 5. September 2020“

Den Termin haben Sie noch nicht in Ihrem Kalender stehen?! ... dann schnell zum Rotstift gegriffen und den Termin dick eingetragen.

Folgen Sie auch unserer erneuten Einladung und kommen Sie am **5. September 2020** auf den **Waldsportplatz in Hetzdorf**. Das nunmehr **5. Benefiz Kugelstoßen**, mit **Christina Schwanitz als Schirmherrin**, findet traditionsgemäß zu Gunsten des Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e.V. statt.

Im Rahmen der vier bisherigen Benefiz Kugelstoß Veranstaltungen konnten insgesamt über **21.000,- €** erstoßen und an den Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. übergeben werden.

2019 waren 18 Teams, mit je 4 Akteuren am Start, das war absoluter Teilnehmerrekord.

Unser Ziel: **Den Rekord können und wollen wir mit Ihrer Unterstützung überbieten.**

Wir suchen:

- Teams aus Kindereinrichtungen (Eltern und Erzieher), Hort (Kinder und Erzieher) – bitte beachten; Kinder ab der ersten 1. Klasse sind startberechtigt.
- Teams aus Betrieben, Vereinen, Institutionen und
- Sponsoren, die den Teams finanzielle Unterstützung in Form von x € / je Meter gewähren.

Meldet Sie sich, machen Sie aktiv mit, um im sportlichen Wettstreit gemeinsam mit Groß & Klein, Jung & Alt um jeden Zentimeter und Meter zu kämpfen.

Da die Sommerferien in Sachsen vom 20.07. bis 28.08.2020 gehen, bitten wir um die **Anmeldung aller Kinder- und Jugendteams bis zum 10. Juli 2020.**

Alle anderen Teams melden sich bitte bis spätestens 1. September 2020.

Bei Anmeldung bitte angeben:

Name des Team, Namen der 4 Akteure, gewählter Musiktitel, Name des Sponsors und die schriftliche Bestätigung der Höhe des festgelegten Sponsorenbeitrages je Meter.

Bewährte Unterstützung bekommen alle Teams von prominenten, national und international erfolgreichen Athleten, allen voran von der mehrfachen Deutschen Meisterin, der Europa und Vize-Europameisterin, Ex-Weltmeisterin und Ex-Gewinnerin der Diamonds League, und glückliche Zwilling-Mama Christina Schwanitz, die sich bereits am 04.09.2020 beim traditionellen Werfertag in Thum zum Wettstreit treffen. Was gibt es beeindruckenderes, als gemeinsam, angefeuert und mental unterstützt von den Zuschauern, Kollegen, Familien & Freunden auf eine ganz besondere Art sportlich aktiv Gutes zu tun.

2020 stoßen wir erstmalig und gleichzeitig in drei Kugelstoß-Ringen aufeinander zu. Weltweit einmalig!

Für Speis und Trank wird auch bei der 5. Auflage des Events bestens gesorgt sein. Diddi's Diskotek, treuer Wegbegleiter der letzten 4 Benefiz-Veranstaltungen sorgt wieder für die musikalische Unterhaltung, bringt die Auftritt -Songs der Teams zum Erklingen und unser Moderator Hardy Gnewuch (im eigentlichen Leben Leiter des Leichtathletikstützpunktes Halle) informiert Sie wieder in bewährter, amüsanter, unterhaltsamer, informativer Art und Weise über die Promis, plaudert das eine oder andere aus dem Nähkästchen, stellt Sponsoren und Akteure vor.

Vor dem 5. Benefiz Kugelstoßen gilt es Christina Schwanitz die Daumen für eine erfolgreiche Teilnahme an den Olympischen Sommerspiele in Tokio (27. Juli bis 9. August 2020) und die Leichtathletik Europameisterschaft in Paris (26. August bis 30. August 2020) zu drücken.

Wir, die Organisatoren & die Mitglieder des Hetzdorfer Sportvereins, freuen uns auf Sie, die Teams, Sponsoren und Zuschauer.

Auskunft & Anmeldung bei:

Heike Geidel (Mitorganisator und Mitglied des Vorstandes Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V.)

Tel. 035209 29199

E-Mail: guentergeidel@web.de



VfB „Saxonia“ Halsbrücke e. V.

Erfolgreicher Verlauf des ersten Turnierwochenendes des VfB Saxonia-Wintercups 2020

Die ersten vier Altersklassen des Vereins absolvierten ihren Saxonia-Wintercup am 25. und 26. Januar 2020 in der Sporthalle des Beruflichen Schulzentrums „Julius Weißbach“ in Freiberg am Schachtweg.

Mit einem Turniersieg für die A-Jugend, einem zweiten Platz bei den Männern sowie zwei dritten Plätzen bei der B- und der C-Jugend schnitten die Mannschaften des Vereins auch sehr ordentlich ab.

Am Samstagvormittag startete die B-Jugend in das Turnierwochenende. Beide vertretenen Heimmannschaften erledigten ihre Sache sehr ordentlich. Turniersieger wurde hier das Team der SG Bühlau 2009 vor der SG Hartmannsdorf/Dorfhain. Platz 3 ging an das Team 2 des Heimvereins punktgleich vor Team 1, le-

diglich das bessere Torverhältnis entschied hier über Platz 3 und 4. Pascal Schönherr wurde zudem in die Turnierauswahl gewählt. Der Samstagnachmittag gehörte den Männerteams. Mit 5 Mannschaften wurde eine Doppelrunde gespielt. Dabei setzte sich völlig verdient das Team der SG Olympia Leipzig vor der Mannschaft der Spielgemeinschaft Halsbrücke/Conradsdorf sowie dem SV Linda durch. Robert Beer wurde bei den Männern in die Turnierauswahl gewählt.

Am Sonntag spielten ab 9 Uhr die C-Jugendlichen ihren Sieger aus. Bei diesem Turnier lösten sich Licht und Schatten bei den beiden Heimmannschaften ab. Ausschlaggebend dafür, dass Team 1 letztendlich nicht mehr um den Turniersieg mitspielen konnte, war das unnötige, aber völlig verdiente Remis beider Halsbrücker Mannschaften, wobei Max Seidel der Ausgleich erst 5 Sekunden vor Schluss gelang. Eben jener Max Seidel wurde von den Trainern der Mannschaften in die Turnierauswahl gewählt, Julien Seifert konnte als bester Torschütze des Turniers ausgezeichnet werden.

Den Abschluss dieses Turniermarathons machten die A-Jugendlichen. Hierbei spielten im Modus „jeder gegen jeden“ zwei Teams während des gesamten Turnierverlaufes auf Augenhöhe, wobei die Entscheidung quasi im letzten Turnierspiel erzwungen werden musste. In einem echten „Krimi“ behielt der VfB die Oberhand und sicherte sich mit einem 2:1-Sieg gegen die Spielgemeinschaft Marienberg/Witzschdorf den Turniersieg vor Marienberg und der Fortuna aus Langenau. Markus Oertel avancierte zum besten Torschützen des Turnieres.

Platzierungen:

Männer:

1. SG Olympia Leipzig
2. SpG Halsbrücke/Conradsdorf
3. SV Linda
4. BSC Rapid Chemnitz 3
5. SG Dittmannsdorf

A-Jugend:

1. SpG Halsbrücke/Brand-Erbisdorf 2
2. SpG Marienberg/Witzschdorf
3. SV Fortuna Langenau
4. BSC Freiberg
5. SpG Halsbrücke/Brand-Erbisdorf 1
6. SV Fortschritt Meißen-West
7. SpG Dittmannsdorf/Deutschenbora

B-Jugend:

1. SG Bühlau 2009
2. SpG Hartmannsdorf/Dorfhain
3. VfB Saxonia Halsbrücke 2
4. VfB Saxonia Halsbrücke 1
5. SpG Mulda/Sayda/Clausnitz
6. SpG Burkersdorf/Lichtenberg/Bobritzsch
7. SV Wacker 22 Auerswalde

C-Jugend:

1. USG Chemnitz
2. TSV Germania Chemnitz 08
3. VfB Saxonia Halsbrücke 1
4. FSV Motor Marienberg
5. VfB Saxonia Halsbrücke 2
6. SpG Kleinwaltersdorf/Großschirma/Hetzdorf
7. SpG Brand-Erbisdorf/Oederan

Allen Teams einen herzlichen Glückwunsch für die erzielten Erfolge.

VfB erwartet namhafte Nachwuchsteams

Das zweite Turnierwochenende steigt am **22. und 23.02.2020** in der Sporthalle des Cotta-Gymnasiums in Brand-Erbisdorf.

Zu diesen Turnieren der Alten Herren, D-, E- und F-Jugend haben sich wieder zahlreiche namhafte Teams (unter anderem Erzgebirge Aue, 1. FC Pirna, Dresden-Löbtau und VTB Chemnitz u. v. m.) angemeldet. Dazu laden wir alle Fußballbegeisterten recht herzlich ein, der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl wird mit einem Imbiss gesorgt.

Vorschau:

Alte Herren: (22.02.2020, 14:30 - 18:00 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf)

D-Jugend: (22.02.2020, 10:00 - 13:30 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf)

- VfB Saxonia Halsbrücke
- VTB Chemnitz
- SpVgg Dresden-Löbtau
- BSC Freiberg
- SG Dittmannsdorf
- 1.FC Pirna
- Coswiger FV
- SV Lichtenberg
-

E-Jugend: (23.02.2020, 14:30 - 18:00 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf)

- VfB Saxonia Halsbrücke
- SV Lichtenberg 1
- SV Lichtenberg 2
- SV Fortuna Langenau 1
- SG Dittmannsdorf
- FC Erzgebirge Aue
- SSV Turbine Dresden
- SpVgg Dresden-Löbtau
-

F-Jugend: (23.02.2020, 10:00 - 13:30 Uhr, Bernhard-von-Cotta-Gymnasium Brand-Erbisdorf)

- VfB Saxonia Halsbrücke
- SG Adelsberg
- SV Bannewitz
- SpG Bräunsdorf/Langhennersdorf
- BSC Freiberg
- SV Lichtenberg
- SpG Wittgensdorf/Taura/Herrenhaide
- Bobritzscher SV
-

Wir wünschen allen Teams viel Erfolg.

gez. Daniel Jurk

Medienbeauftragter

VfB „Saxonia“ Halsbrücke



Conradsdorfer SV 61e. V. - Abteilung Billard

Am 9. Spieltag erzielte unsere Erste einen ungefährdeten Heimspiel gegen FSG Phönix Leipzig mit 1568 zu 1376 Points. Bester Spieler war Hehne mit 296 Points gefolgt von Wiegand mit 276 und Schönfeld mit 273 Points. Im Kreisderby gegen den SV Rotation Weißenborn gewann die Mannschaft mit Saison Bestleistung 1621 zu 1475 Points. Die herausragenden Einzelergebnisse von Hehne mit 315 und Schönfeld mit persönlichen Rekord von 304 Points sind hier besonders zu erwähnen. Mit nunmehr 18:2 Punkten hat man bereits 4 Punkte Vorsprung auf den 1. BC Limbach-Oberfrona. Am 9. Spieltag kassierte die Zweite mit einer schwachen Leistung beim BCE Freiberg eine deutliche Niederlage mit 1302 zu 1475 Points. Erwähnenswert sind nur die 252 Points von Sigmar Wolf und die 242 Points von Gläser. Das 10. Spiel wurde beim 1. Chemnitzer BC 2 klar mit 1361 zu 1495 Points verloren. Hier erzielte wieder einmal nur Gläser mit 262 Points ein sehr gutes Ergebnis. Die dritte Mannschaft siegte am 8. Spieltag bei LangenstrieGIS 2 mit 764 zu 666 Points. Endler mit sehr guten 231, Zschommer mit ebenfalls guten 223 und Knabe mit 170 Points waren die Besten. Das folgende Heimspiel gegen BCE Freiberg 5 (Räuberschänke 2) wurde souverän mit 802 zu 634 Points gewonnen. Die Einzelergebnisse waren: Endler 209, Zschommer 208, Haufe 194 und Baro 191 Points. Im Auswärtsspiel in der Räuberschänke tat man sich wieder schwer, gewann aber ungefährdet mit 756 zu 696 Points. Von 11 Spielern erzielte nur Endler mit 211 Points ein Ergebnis über 200. Damit konnte man die weiße Weste in der Kreisklasse Freiberg bewahren.

gez. Hubert Leonhardt

Turn- und Sportverein Niederschöna e. V.

In den Auswärtsspielen bei SG Rot-Weiß Netzen und SV Neuzauche gab es für die erste Mannschaft nichts zu holen. In Netzen wurde mit 1748 zu 1686 verloren, Ronny Küttner (307) und René Lange-Schatz mit 312 ragten dabei heraus. In Neuzauche war ebenfalls nichts zu holen, 1754 zu 1612 setzten sich die Gastgeber durch. Leufert (282), Küttner (291) und Lange-Schatz mit starken 303 sorgten für Lichtblicke. Das Spiel gegen den Serienmeister SV Leuthen Oßnig begann mit einem Paukenschlag, Gunter Lange verbesserte seine persönliche Bestleistung auf hervorragende 338 Holz. Damit zog er sein Team förmlich mit. Bey (293), Böhme und Lange-Schatz steigerten sich nach schwachem Start noch auf 290 und 297. Auch Küttner spielte mit 302 tadellos, vor dem letztem Durchgang führte der Außenseiter gegen den Meister mit 8 Holz. Lediglich Leufert konnte dann nicht mehr mithalten, seine 236 war zu wenig. Am Ende verlor der TSV 1756 zu 1840. Schwach die Leistung am Sonntag gegen den BSV Britz, auch hier musste in einer Partie ohne nennenswerte Höhepunkte, mit 1625 zu 1650 eine Niederlage hingenommen werden. Die zweite Mannschaft verlor ebenfalls zweimal auswärts. Beim Spitzenreiter SV Bobritzschtal stand es am Ende 1505 zu 1350, lediglich M. Clausnitzer konnte mit 273 überzeugen. Auch bei Großsedlitz-Heidenau gab es nichts zu holen, 1503 zu 1331 hieß es am Ende. Nur Gebuhr (243) und erneut M. Clausnitzer erreichten ihr gewohntes Level. Mit 10:10 Punkten ist der TSV 2 auf Platz 4 zurück gefallen. Auch der TSV 3 kam nicht ungeschoren weg. Im Heimspiel gegen Bobritzschtal 4 reichte es noch zum 725 zu 629 Sieg, A. Küttner überzeugte mit 230. Überraschend musste gegen LangenstrieGIS 2 eine Heimmiederlage hingenommen, hier stand es am Ende 695 zu 727. Überzeugen konnte nur der Nachwuchsspieler E. Lamm mit 192. Mit 16:12 ist das Team weiterhin auf Platz 2, musste aber Tabellenführer CSV 3 ziehen lassen.

gez. Gunter Lange, Abt. Billard

JETZT MITGLIED
WERDEN!

Du bist weder Spieler noch Trainer, möchtest aber trotzdem Teil unseres Vereins werden?

-> werde Passivmitglied

Unterstütze unseren Verein durch deine Mitgliedschaft und erhalte unter anderem freien Eintritt bei allen Heimspielen, ein Stimmrecht bei Vereinsversammlungen, sowie einige weitere Vorteile als Vereinsmitglied.

nur 24 € / Jahr




Ortsgeschichten

Das ehemalige Grubenfeld „Neues Geschrei“ in Tuttendorf

Teil II von II

Nachdem im ersten Teil dieses Beitrages insbesondere die Belange des Bergbaus behandelt wurden, befasst sich die Fortsetzung vorrangig mit den Grundbesitzern des „Neuen Geschreis“. Gesicherte Angaben zu den Besitzern der Flurstücke des „Neuen Geschreis“ beginnen mit der Familie Hausmann. Hans Hausmann war von 1500 bis 1541 der Freiburger Münzmeister. Er hatte das Amt von seinem Vater Nicolaus übernommen. Dieser war seit 1490 Münzmeister. In diesen ca. 50 Jahren kauften die Hausmanns u. a. große Teile der Tuttendorfer Südwestflur, die zur Grundherrschaft des Hospitals St. Johannis gehörte, auf. Dabei handelte es sich um Bauernland, kein mit grundherrschaftlichen Rechten versehenes Land. Hans Hausmann war außerdem Grundherr von Hals und Dorfherr von Conradsdorf. Seine letzte Erwerbung im Ort war 1539 der Kauf der Tuttendorfer Mühle. Nach seinem Ableben im Jahr 1541 erbte sein Sohn Georg u. a. die Ländereien der Tuttendorfer Südwestflur mit dem „Neuen Geschrei“ und gemeinsam mit seinen Brüdern die Tuttendorfer Mühle mit den Mühlfeldern. Der Lebensstil von Georg Hausmann stimmte sehr wahrscheinlich nicht mit seinen Einnahmen überein. Im Jahr 1546 verkauften die Hausmanns als erstes die Mühle an den Freiburger Rat, die seitdem als „Ratsmühle“ oder Tuttendorfer Ratsmühle bezeichnet wird. Bis zum Jahr 1561 musste Georg oder auch Jorge genannt seinen gesamten Besitz wegen Überschuldung abgeben. Die Felder des Geschreis übernahm der Freiburger Rat, wegen der Steuerschuld Hausmanns, und verkaufte sie ab 1560 an Interessenten.

Es folgen die wesentlichsten Angaben zu den Besitzern des Geschreis nach 1560. Dabei werden neben den Tuttendorfer Flurstücks-Nummern, dort wo sie vergeben wurden, auch die Freiburger Ackerbuch-Nummern genannt.

Freiberger Ackerbuch-Nr. 205 (Flurbuch Tuttendorf, Nr. 101, die Scheibe genannt)

Im Jahr 1560 erhielten Lorentz Moller und sein Stiefsohn Matthes Oelschleger, beide wohnhaft zu Tuttendorf, ein Stück Acker, am Drestnischen Steige gelegen vom Hospitalmeister verliehen. (*Der Drestnische Steig war früher die Fernhandelsstraße von Franken nach Polen. Heute in Tuttendorf, „Am alten Stadtweg“ und in Freiberg, „Tuttendorfer Weg“ genannt.*) Lorentz Moller „gegen den Drestnischen Steige zu (heute am Alten Stadtweg) und Matthes Oelschleger dem Dorfe zu“, auf dem Neuen Geschrei gelegen. Vorbesitzer war der Freiburger Rat, der diese Liegenschaft von Jörgen Hausmann erworben hatte. Der Kaufpreis betrug 100 fl. Im Jahr 1567 verkaufte Lorentz Moller sein Stück an Hans Schumann für 75 fl. Am 19. Juni 1671 war „die Scheibe“ am Muldenberg Bestandteil des „Unteren Vorwerks“ von Magister Nicolaus Gräfe geworden. 1843 gehörte „die Scheibe“ nicht mehr zum „Unteren Vorwerk“ (*heute Tuttendorf, Freiburger Straße 12*) sondern zum Erbgarten von Friedrich Wilhelm Lohse (*heute Tuttendorf, Freiburger Straße 46*).

Flurbuch Tuttendorf, Flurstück-Nr. 100 und 118

Im Jahr 1560 erhielt der Freiburger Bürger Hans Schumann Junior zwei Stücke Acker auf dem „Neuen Geschrei“ verliehen. Beide Äcker lagen am Drestnischen Steig. Es handelte sich dabei um die Tuttendorfer Flurstücks Nummern 100 und 118. An den Tuttendorfer Pfarrer war für diese Äcker jährlich ein Viertel Scheffel Korn als Decem zu entrichten. Am Freitag nach Trinitatis 1564 verkaufte Hans Schumann der Junge für 270 fl. diese Äcker an Sigmund Röling. Röling war u. a. Besitzer der Fuchsmühle und

Dorfherr von Conradsdorf. 1609 verkaufte Frau Anna, Peter Nitzsches Witwe, geb. Röling, an Georg Richter zwei zwischen den Pfarräckern liegende Grundstücke. Anna Nitzsche hatte diese beiden Felder von ihrem Vater geerbt. 1629 erwarb der Organist Heinrich Bellmann, der Besitzer des „Unteren Vorwerks“, die Äcker. Am 9. April 1645 verkaufte Bellmanns Witwe die Äcker an Gabriel Horn. Der nächste Besitzer des Flurstücks-Nr. 100 war höchstwahrscheinlich Wenzel Greuß. Für die Flurstücks-Nr. 118 konnten keine weiteren Besitzer ermittelt werden. Am 2. April 1705 verkaufte George Walther der Ältere seinem Eidam (*Schwiegersonn*) Caspar Paul das Flurstück 100 sowie Haus und Garten für 400 fl. Eine Regelung aus diesem Verkauf schildert die schlechten Bedingungen der alten Menschen in früheren Zeiten. Dort wurde vereinbart: „Hiernach so hat Verkäufer nebst dessen Ehefrau sich freye Herberge im Hause, eine verschlossene Cammer über den Stall, bey seinem Feuer sich zu wärmen, zu kochen und von dessen warm gemachten Wasser zu waschen vorbehalten. Sollten aber die nunmehr alt verlebten beyden Eheleute etwa nach dem Rath und Willen Gottes bettlägerig werden, so sollen sie hierinnen ihren freyen Willen haben, eine Wärterin sich zu diciren wenn sie wollen“. Am 28. Juni 1760 kaufte Johann Christian Heydenreich aus Großwaltersdorf von den Erben des Schneiders Andreas Steinhäuser das Feld. Im Vertrag wurde gesagt, dass Friederica Fleischerin gemeinsam mit Samuel Gottfried Steinhäuser, einem blödsinnigen Mensch von 21 Jahren, die Erben ihres Großvaters waren. 1762 verkaufte Heydenreich aus Freibergsdorf das Feld für 300 fl. an Johann Christoph Fritzsche aus Tuttendorf. Die Feldbesitzer der Flurstücks-Nummer 100 und die Besitzer der Gärtnerstelle Tuttendorf, Pfarrsteig Nr. 8 stimmten danach bis in unsere Tage überein.

Flurbuch Tuttendorf, Flurstücke 103 und 115 (Teil des Tuttendorfer Pfarllehens)

1560 erwarb Barthel Fritzsche auf dem „Neuen Geschrei“, bei Tuttendorf, am Drestnischen Steige für 200 fl. zwei Stücke Acker. Am 10. August 1563 kaufte Nickel Landsberck, der Hospitalmeister, im Auftrag des Freiburger Rats für 215 fl. für die Tuttendorfer Pfarre diese beiden Flurstücke. Nachbarn waren Johann Hermann und der junge Hans Schumann. Da dieser Kauf für die Ortsgeschichte von besonderer Bedeutung ist, werden Teile der Urkunde zitiert: „Der pfar tzu thuttendorff tzu gutt acker kauff von Bartol Fritzschen. Heut Sonnabend nach Laurenti im 63ten jhare habe ich Nickel Lantzberck, diser tzeit verordenter Hospitalmeister, auff bevehelich Eines Erbaren, Wolweissen ratths, allhier tzu freibergk, in beisein des Richters Wolff Fischers und etzlicher Schöppen tzu thuttendorff, als Matthes Kröner und Nickel Khünen, Bartel Fritzschen, auch tzu Thuttendorff wohnhaftigk, seine tzweij stücke acker, so ehr tzuvorn, von mir wegen des Hospitals Sanct Johannis erkaufft, welche Jorge Haußmanns „seligen“ gewest, uffm neuen geschrej bei Thuttendorff gelegen, am Dreßnischen Steige, tzwischen Johan Hermans und des jungen Hans Schumans eckern und reinungen gelegen, recht und redlichen, auch erblichen abgekauft, der Pfarre tzu thuttendorff tzu gutt“. Diese beiden Ackerstücke gehörten bis in die Gegenwart zum Tuttendorfer Pfarllehen, ebenso wie die an das „Neue Geschrei“ angrenzende Flurstück-Nr. 119. Zur Finanzierung des Kaufs wurde vom alten Pfarllehen der hintere Teil vom Ludwigschacht bis zur ehemaligen Flurgrenze mit Christiansdorf, in der Nähe der mittleren Ratsmühle, an den Freiburger Bürgermeister Kilian Steck verkauft. Heute befindet sich in diesem Gelände die ehemalige Ausflugsgaststätte „Muldenhof“.

Die Ackerbuch-Nr. 201 (das Geislersche Feld) und die Ackerbuch-Nr. 204 (der Kirschbaum)

Am 4. Juli 1560 kaufte der Freiburger Gerichtsschreiber Johann Herrmann drei Ackerstücke auf dem „Neuen Geschrei“ bei Tuttendorf am „Drestnischen Steig“ für 270 fl. vom Freiburger Rat. Die Flurteilung in diesem Bereich wurde mehrfach geändert, sodass sich keine exakten Angaben zur Aufteilung der Tuttendorfer Flurstücks-Nr. 103 bis 107 und 110 bis 112 machen lassen. Bis 1608 und ab 1730 gehörten diese Liegenschaften immer den gleichen Besitzern. 1608 verkaufte Rosina Hermann für 170 fl. das von ihrem Bruder Carol Hermann geerbte Feld an George Richter. 1626 erwarb Michael Richter den Acker seines verstorbenen Vaters. 1627 kaufte Heinrich Metz von sämtlichen Erben des Georg Richter ein Stück Acker an der Drestnischen Straße. Von Heinrich Metz ging das Erbe an Marie, weyland Magister Balthasar Wagners Witwe, die den Besitz von ihrem Vater Heinrich Metz geerbt hatte. 1680 verkauften die Erbinnen Eva Görner und Catharina Königsdorf den Acker an den Tuttendorfer Richter Hanß Thomas. 1730 gehörten Teile Christoph Geisler. Die Ackerbuch-Nr. 201 hatte zwischenzeitlich noch weiteren Familienmitgliedern des vorgenannten Personenkreises gehört. Weitere Besitzer waren ab 1730 Gottfried Samuel Seyfried, Pastor in Tuttendorf, 1766 Johanna Christiane Busch geb. Seyfried, 1780 Carl Gottfried Kanitzky, 1796 Johann George Philipp, 1796 Johann Carl Gottthelf Coder, 1797 Johanne Eleonora Kreherin, 1806 Concordia Sophie Bruchmeyerin und Gottlob Schmidt. Den letztgenannten Besitzern gehörte in der Regel auch das „Untere Vorwerk“.

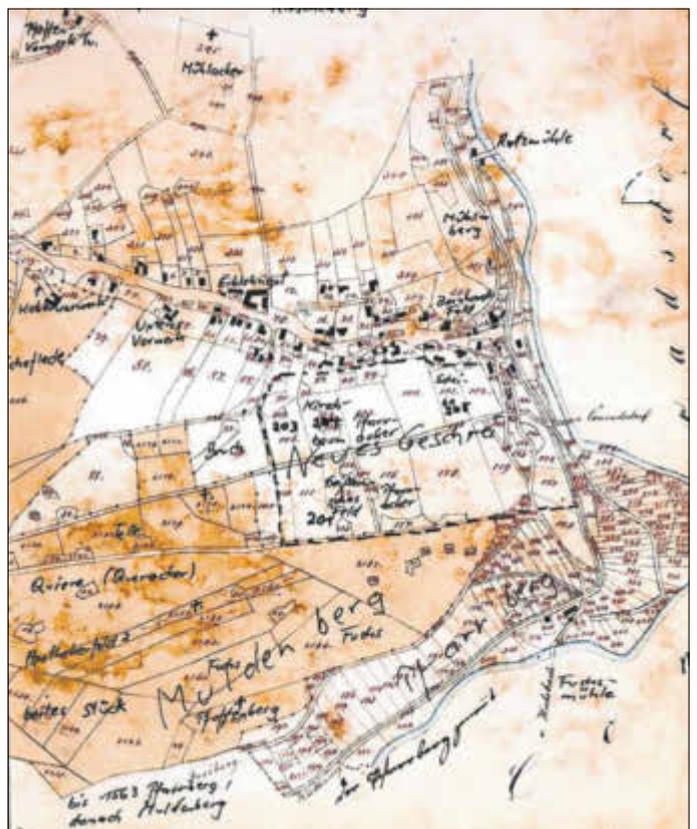
Die Ackerbuch-Nr. 203 (Flurbuch Tuttendorf 95, 106, 107 und 111) Am „Donnerstag nach Visitationis Marie im 1560ten Jahr“ verkaufte E. E. Rath und das Hospital an Christoph Khun zwei Stücke Acker auf dem „Neuen Geschrei“ zu Tuttendorf, am Drestnischen Steyge gelegen, für 140 fl.. Zur Vorgeschichte wurde in der Akte noch erwähnt: „solche Äcker das Hospital wegen E. E. wohlweisen Raths in Gewähr, Besitz und Gebrauch inne gehabt, und von Jorge Hausmann seligen erkauf und an sich gebracht, doch bescheidenlich und alßo die Weilen durch oben gemelten Rath vor gut und bequem angesehen worden, das gedachte zwei Stücke Acker bis zur Ablösung der hinderstelligen 80 Gulden, so das Hospital darauf zinsbar stehen behält, bleiben sollen...“. 1572 kaufte Jorge Lohrmann die beiden Äcker. 1624 erbten Georg Richter und Heinrich Bellmann zumindest ein Teilstück der Ackerbuch Nummer mit der Auflage, einen Weg über das Grundstück anzulegen, damit die dahinter liegenden Felder erreichbar bleiben. Dabei handelte es sich um den heute überackerten verlängerten Erzweg. In der Folge wechselte das Feld häufig an Besitzer aus dem Dorf. Die Tuttendorfer Flurstücks Nr. 111 gehörte bis 1627 den Besitzern der Ackerbuch Nr. 203 und danach zwei Mitgliedern der Familie Greuß und danach einigen Tuttendorfer Einwohnern. *(Die nicht gesondert ausgewiesenen Angaben dieses Beitrags wurden im Staatsarchiv Chemnitz den Freiburger „Hospital- Amts- und Handelsbüchern“ entnommen.)*



Tagebruch im Bereich der Fundgrube „Reisiges Zeug“ im Jahr 2017



Grubenriss mit der nachgetragenen Trasse der Eisenbahn und des Bahnhofes



Flurskizze, u. a. mit dem nachgetragenen „Neuen Geschrei“

gez. Peter Härtel
Ortschronist



Pingenzüge im Mundlochbereich des „Alten tiefen Fürstenstolln“ (Stadtstolln) um 1813



Wie wird die Grabpflege geregelt? Anzeige

Ein wichtiger Faktor bei der Wahl des Grabes ist u. a. die spätere Pflege des Grabes. Je nachdem für welche Bestattungsart man sich entscheidet, ist die Grabpflege mit unterschiedlichem Aufwand für die Angehörigen verbunden. So ist ein Erdwahlgrab z. B. pflegeintensiver als ein Reihengrab. Wenn man das Grab nicht selbst pflegen möchte, kann man einen Friedhofsgärtner mit der Grabpflege beauftragen. Natürlich sollte das gewünschte Grab auch von dem Friedhof angeboten werden, auf dem der Verstorbene beigesetzt werden soll. Dafür nit man am besten direkten Kontakt zur Friedhofsverwaltung auf, um eine genaue Übersicht der angebotenen Grabstätten zu erhalten. GBV

Das Symbol Anzeige

Christliche Symbole, Naturmotive oder auch persönliche Bilder können Teil eines Grabmales sein. Ethymologisch (Etymologie = Wortherkunft) kommt der deutsche Begriff Symbol vom griechischen Wort „symbolon“. Das symbolon war ein Erkennungsmerkmal, mit dem zwei Partner sicherstellen wollten, dass sie einander oder Vertreter des jeweils Anderen wiedererkennen. Dazu wurde ein Knochen oder ein Tongegenstand in zwei Teile gebrochen, und jeder der beiden Partner erhielt ein Bruchstück. Bei einem erneuten Zusammentreffen konnte die Legitimität überprüft werden, indem die Teile zusammengefügt wurden. Dies ist ein schönes Bild für das, was ein Symbol am Grabmal bedeuten kann: Es schafft für die Hinterbliebenen eine feste Verbindung zum Verstorbenen und seinem Leben.



Danke

Sie gab uns Liebe, Glück und Geborgenheit, war für uns da zu jeder Zeit. Aus unseren Herzen werden wir sie nie verlieren.

Für die überaus liebevolle Anteilnahme durch tröstende Worte, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Elisabeth Fischer

geb. Liebscher

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Liebscher, Frau Partzsch, Herrn K. Zimmermann sowie Frau Dr. Kaulen.

In tiefer Dankbarkeit

**Sohn Heiner mit Marcel und Jana,
Ringo und Sindy
Sohn Jens mit Maria und Josef
Urenkel Nick, Kim, Julia und Philipp**

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

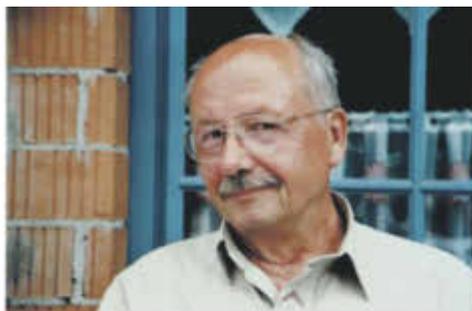
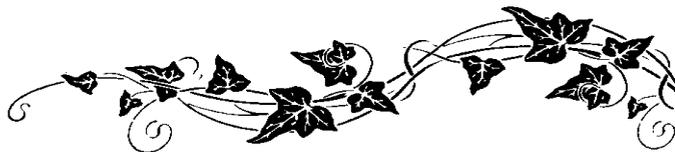


Rita Fischer

geb. Weinhold

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen für die herzliche Anteilnahme bedanken. Danken möchten wir auch der Trauerrednerin Frau Queck und dem Bestattungshaus Steinmetz.

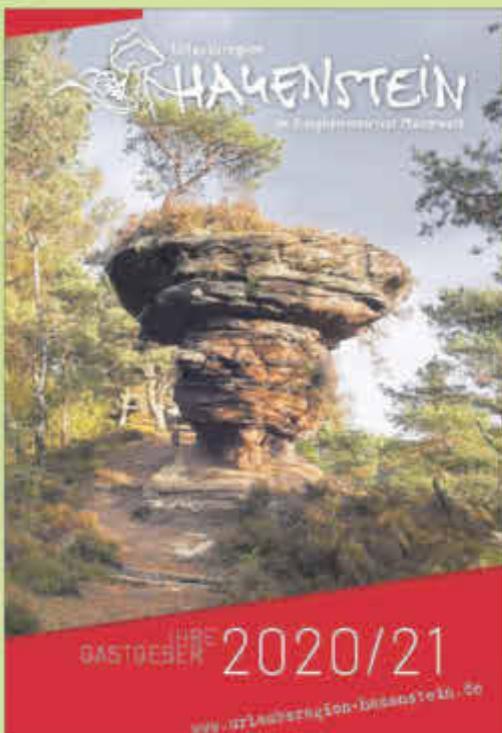
In liebevoller Erinnerung
**ihre Söhne
Ringo und Marcel mit Familien
im Namen aller Angehörigen**



**Es war uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Freundschaft, Zuneigung und Wertschätzung unserem Papa Helmut Wenige über sein Ableben hinaus zu Teil wurde. Wir möchten deshalb allen von Herzen danken, die ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns zur Seite standen.
Hella Pfeifer mit Familie, Hendryk, Heike und Torsten Wenige**



Wandern, Mountainbiken und Klettern in der Urlaubsregion Hauenstein



Wir möchten Sie zu einer erlebnisreichen Auszeit inspirieren. Die Urlaubsregion Hauenstein bietet Ihnen alles, was es zum Entspannen braucht. Raus aus dem Alltag, rein in die intakte Natur des Pfälzerwaldes. Ohne Action oder mit - ganz nach Ihren Wünschen.

- im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald
- sieben Premiumwanderwege, davon ein geologisch-naturschutzfachlicher Lehr- und Lernpfad
- ein Eldorado für Mountainbiker/-innen, ein Mountainbike-Streckennetz von 900 km, davon 80 km mit zwei Touren in der Urlaubsregion Hauenstein
- grandiose Ausblicke, Buntsandsteinfelsen und vieles mehr
- das Deutsche Schuhmuseum Hauenstein
- die Schuhmeile in Hauenstein
- Erlebnispark „Teufelstisch“ für Groß und Klein in Hinterweidenthal

Wer naturverliebt, wanderfreudig, walkingerfahren, kletterbegabt, radfahrbegeistert oder kulturinteressiert ist, findet sein Stück vom Freizeitglück.

Das beginnt schon bei der Anreise, denn die Bahnanbindung ist optimal.

Lust auf mehr?

Dann fordern Sie gleich Ihren Gratisprospekt an:

Tourist-Info-Zentrum Pfälzerwald, Urlaubsregion Hauenstein, Schuhmeile 1,
76846 Hauenstein, Tel. 06392-92 333 80,

E-Mail: touristinfo@hauenstein.rlp.de, www.urlaubsregion-hauenstein.de

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen

Schloß Lohmen 1

01847 Lohmen

Tel 03501 / 5810-24

Fax 03501 / 5810-42

touristinformation@lohmen-sachsen.de

www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen



BESTATTUNGSHAUS
Auerswald

Meißner Str. 118 • Bieberstein
Tel. 03 73 24/73 36
Büro: Freiberg • Weingasse 8

TAG & NACHT
(03731)
233 54

Beratung auf
Wunsch bei Ihnen
zu Hause.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Suchen für unser Restaurant/Cafe Koch/Köchin sowie Servicepersonal, gern auch Rentner oder Quereinsteiger. Sie sollten motiviert und zuverlässig sein. Wir bieten nettes Team, nette Gäste, geregelte Arbeitszeiten (10.00 - 18.00). Bei Interesse oder Fragen bitte anrufen unter: 035209 21335.

Vermieten ab sofort schöne 120-qm-Dachgeschoss-Maisonettewohnung mit 3 Zimmern, Küche, großes Bad mit Dusche/Badewanne sowie Empore/Galerie mit großem Panoramafenster in zentraler Lage von Hetzdorf, Warmmiete 670 €. Bei Interesse anrufen unter 0151/70016775.



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Winterliche Ruhe im Schwarzwald...

Wochenpauschale Halbpension

vom 2. Februar bis 29. März 2020

7 Übernachtungen mit Halbpension
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett
5x Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
1x kaltes Vesper

ab 458,-€

zusätzlich 10 % Rabatt

bei Wochenpauschale vom 2.2. bis 29.3.2020

zusätzlich 10,- € Nachlass

bei Anreise am Donnerstag oder Freitag

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein

2 Nächte ab 185,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage

www.hotel-breitenbacher-hof.de oder

fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Jens Böhme

Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Treffpunkt
Deutschland.de**
Reisemagazine

**Reisejournal
Sachsen**



**Auch als
ePaper**



Urlaub in der Heimat.

Alle Informationen aus diesem Reisemagazin können Sie nun auch auf Ihrem PC, Tablet oder Smartphone abrufen.

Immer aktuell. Immer dabei.
Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

TreffpunktDeutschland.de

Suche in bzw. um Halsbrücke

Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wald- und Baugrundstücke

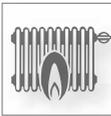
JH Immobilien | Telefon 0172 - 370 07 49 | www.immobilien-jh.de

KLEMPNEREI • SANITÄR • HEIZUNG



Schubert

Seit 1991 für Sie unterwegs.



OT Niederschöna • Falkenberger Str. 1
09633 Halsbrücke

Telefon: 03 52 09/2 09 55 • Fax: 03 52 09/2 09 61
Funk: 01 72/3 40 18 20

schubert-uwe-klempnerei@t-online.de
www.Klempnerei-Schubert.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Sanitär-, Gas-, Wasser-, Lüftungs- & Heizungsinstallationen mit alternativen Energien
- Wartungs- & Serviceleistungen
- Dachklempnerarbeiten

Wir beraten Sie gern!

**Wir betreuen vom 18.2. – 23.9.2020 die
Rezeptsammelstelle bei Dr. Kohlstock.**

**Gerne nehmen wir auch
Ihre Arzneimittelbestellungen an.**

PLUSPUNKT+ APOTHEKE
AM ERBISCHEN TOR

Apothekerin Dr. Barbara Spohrer
Erbische Straße 16-18 · 09599 Freiberg / Sa.
Tel.: 03731 - 33 503 · Fax: 03731 - 23 928
www.pluspunkt-apotheke-freiberg.de



Leerung

Mo - Fr 11.30 Uhr
Mo + Do 18.00 Uhr

Auslieferung

am gleichen Tag ab 14.00 Uhr
am nächsten Tag ab 14.00 Uhr

WICHTIG: Name & Adresse korrekt?

Sie haben die Möglichkeit bar oder mit
EC-Karte zu zahlen.

Bei Bestellungen in unserem Online Shop ist
auch eine Bezahlung per PayPal möglich.



Android

**Einfach QR-Code
scannen und die
kostenlose App
herunterladen.**



Apple

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



BÄDERATELIER

traumhafte Bäder!

HESA
Bad und Heizung



**Außergewöhnliche Badideen
und Badeinrichtungen**

Bahnhofstraße 60
09599 Freiberg

Tel.: 03731/21 35 70
post@hesa-fg.de

www.hesa-baederatelier.de



BRAUHAUS AM BAHNHOF
HALSBRÜCKE

Werde Teil unseres Teams!

**Du bist freundlich und zuverlässig?
Dann bewirb dich bei uns als
Wirt / Koch / Kellner (m/w/d).**

Auch Quereinsteiger sind willkommen!

**Sende eine Kurzbewerbung an:
brauhausambahnhof@web.de**



fitdankbaby
Fitness für Dich & Dein Baby

Kursstarts:
25.02.20 + 04.05.20
Beginn: 09.00 Uhr
8 Einheiten

Kursanmeldung: www.fitdankbaby.de

BODY BALANCE Fitness- u. Wellnessfarm Küttner
Alte Dresdner Str. 45 | 09633 Halsbrücke OT Conradsdorf
Trainerin: Susann Küttner - Tel. 0173 9702168 oder 03731 / 206903
body-balance-kuettner@fitdankbaby.de
www.body-balance-kuettner.de

Jetzt
Platz sichern!

www.BrautmodeOutlet.de



Löwen-Apotheke

Vertrauen durch Erfahrung



➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731 - 222 15**

15 %

Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl
aus dem freiverkäuflichen
Sortiment

(Rabatt auf Rezepte sowie
auf gesetzliche Zuzahlung
ausgeschlossen, nicht mit
anderen Rabatten kombinierbar,
gültig bis 31.03.2020)



Dienstleistungen rund ums Haus und Garten

Innen

- Renovierung
- Sanierung
- Entrümpelung



Außen

- Pflasterarbeiten
- Gartengestaltung
- Landschaftsbau
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten
- Zaunbau
- Abbruch
- Baggerarbeiten

Sonstiges

- Montage und Einbau
genormter Fertigbauteile
- Transportleistungen
- Hausverwaltung
- Winterdienst
- Hilfe und Unterstützung
bei Arbeiten aller Art auf
Ihrem Grundstück

u. v. m. ... Fragen Sie uns -
wir unterstützen Sie bei Ihrem Projekt!

HDH
Die Allroundprofis

Hausmeisterdienste & Dienstleistungsunternehmen
HUMPISCH
09633 Halsbrücke Mobil 0162 - 7 96 15 69
Tel. 03731 - 20 76 120 Fax 03731 - 20 76 121



Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



bad
pool
heizung
kummerlöwe

Sie arbeiten selbständig und
haben Spaß an der Realisierung
anspruchsvoller, privater
Projekte in unserer Region....

**Fachkräfte Innenausbau
+ Installateure gesucht**